



BISCHOFSZELLER

Marktplatz

Publikationsorgan und Mitteilungsblatt der Stadt Bischofszell und Umgebung



Die Bücherfrauen

Bücher zum Turm, Marion Herzog 48 Jahre, Sandra Müller 43 Jahre, Elisabeth Geisser 60 Jahre



INFORMATIONEN AUS
DEM STADTRAT

5

INTERESSANTES AUS DER
GEMEINDE

6

KIRCHGEMEINDEN

33

SCHULGEMEINDE

35



Auf dem Weg – Impression des Monats



Donnerstag, 20. Juni 2024, 16.30 Uhr: Nachdem Stadtrat und Sportminister Jorim Schäfer die neue Bocce-Bahn auf der Bitziwiese feierlich eröffnet hatten, fordert ein sehr junges Herrenteam ein etwas älteres Damenteam heraus. Die Jungen haben schliesslich das Nachsehen, denn die lebenserfahrenen Damen spielen mit ruhiger Hand. Wer die Bocce-Bahn benutzen möchte, findet auf der Anlage eine verschlossene Kiste mit Kugeln. Der Code zum Schloss kann auf der Stadtverwaltung per Mail (stadt@bischofszell.ch) oder per Whatsapp-Nachricht (079 751 50 64) erfragt werden. Die Benutzung ist kostenlos.

Bild: Thomas Weingart

IMPRESSUM

Herausgeber Stadtverwaltung Bischofszell, Rathaus, Marktgasse 11, 9220 Bischofszell | **Leitung** Melanie Siegenthaler, Tel. 071 424 24 24, melanie.siegenthaler@bischofszell.ch, www.bischofszell.ch | **Redaktion, Layout und Inserate** Fabienne Roth, Tel. 071 424 24 24, redaktion@bischofszell.ch und inserate@bischofszell.ch | **Fotos** Mitarbeiter Stadt Bischofszell | **Druck** Artis Druck AG, 9220 Bischofszell | **Papier** Refutura GSM blauer Engel FSC Recycled 100% Altpapier! **Schalteröffnungszeiten** Mo bis Mi 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 17.00 Uhr; Do 8.00 bis 11.30, 13.30 bis 18.00 Uhr; Fr 7.00 bis 14.00 Uhr durchgehend

Feedback Bitte senden Sie Ihr Feedback an stadt@bischofszell.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Juli 2024

Die Buchhandlung «Bücher zum Turm» findet sich, wie der Name preisgibt, neben dem Bogenturm. Nicht alttümlich wie der Turm, sondern modern zeigt sich ihr Inneres. «Wir haben kürzlich renoviert, die Wände neu gestrichen und umgestellt», erklärt Marion Herzog, eine der drei Teilhaberinnen. Sie ist es auch, die während des Gesprächs meistens das Wort ergreift. Warum? Weil sie von den drei Frauen am längsten und die meiste Zeit im Laden arbeitet. 2013 ist sie bei Charlotte Kehl, der damaligen Besitzerin und Ladengründerin, eingestiegen. Vier Jahre später stiess die Sozialpädagogin, Bibliothekarin und Medienpädagogin Elisabeth Geisser dazu. Kehl ging 2019 in Pension und seit 2020 vervollständigt Sandra Müller das Team. Die gelernte Malerin bringt ihr Wissen um Bücher aus ihrer Tätigkeit in der Bibliothek mit. Am heutigen Freitag hat sie andere Verpflichtungen und überlässt das Interview ihren Kolleginnen. Die drei Frauen könnten unterschiedlicher nicht sein. Gemeinsam teilen sie aber die Leidenschaft für Bücher. «Wir haben schon immer gerne gelesen und zwischen uns harmoniert es einfach», erklärt Herzog. Dieser Buchladen ist mehr als nur ein Laden. Bücher zum Turm ist mit den Lesungen und Veranstaltungen ein wichtiger Teil der Bischofzeller Kulturszene. Und er ist eine Begegnungszone. Das ist den Bücherfrauen wichtig. Ebenso wie die Leseförderung in den Schulen. Mit gezielten Aktionen, wie dem kürzlich durchgeführten Comic-Tag, wollen sie bei der jüngeren Generation die Hemmschwelle Büchern gegenüber abbauen. «Literatur muss nicht immer nur elitär sein», ergänzt Marion.

Schneller als jeder Online-Shop

Die Einschätzung der Bücherfrauen zur Jugend, Bildschirmzeiten und Büchern ist nicht ganz so niederschmetternd wie erwartet. «Leseratten gibt es heute genauso wie früher. Auch die jüngere Generation hat gerne Bücher im Regal stehen», sind sie sich einig und erinnern sich an ihre Jugend, wo sie extra eine Stunde früher aufstanden, um zu lesen. «Die Lesekompetenz allgemein ist aber schon zurückgegangen», schätzt Herzog die Situation ein.



Weder vor- noch zurückgegangen ist der Markt an E-Books. Dieser ist in der Schweiz überschaubar und konstant bei etwa 15%. Am ehesten werden Fachbücher digital gelesen. Die Geschäftsfrauen sehen in E-Books keine Konkurrenz zu den gedruckten Büchern. «Die Emotionen fehlen einfach. Ein schönes Buchcover bleibt einem dagegen in Erinnerung.» Um den schnellen Service der Buchhandlung wissen viele Leute nicht. «Wird ein Buch, das wir nicht im Laden haben bei uns bis 17 Uhr bestellt, haben wir es am Folgetag im Geschäft», verspricht Herzog. Vorausgesetzt das Buch ist lieferbar. Somit ist Bücher

«EIN SCHÖNES BUCH-COVER BLEIBT IN ERINNERUNG»

zum Turm schneller als jeder Online-Shop. Auf einen solchen verzichten die Frauen bewusst. «Unsere Stärke ist die individuelle und persönliche Beratung im Laden.» Elisabeth Geisser ergänzt: «Wir sind auch eine Art soziale Anlaufstelle. Ein Treffpunkt, wo man auch mal ein Wort wechseln kann. Und es gibt ein schönes Päckli wenn das Buch ein Geschenk wird.» Überrascht sind die Leute, dass es im Buchladen nebst den regelmässigen Autoren-Lesungen und sonstigen Events das «Einschliessen und Geniessen» gibt. Dabei kann man sich als Gruppe einen Abend lang bei einem feinen Apéro Riche in der Buchhandlung einschliessen lassen und in aller Ruhe durch die Bücher stöbern. Die drei Frauen wissen, wie sichtig es ist, immer wieder auf ihr Geschäft aufmerksam zu machen, dafür nehmen sie auch viel Zusatzarbeit in Kauf. Sei dies beim Vorverkauf für die Literaria, der Teilnahme an der Tischmesse oder beim Buchtipp für den Marktplatz. «Das habe ich von Charlotte mitbekommen», erinnert sich Marion und freut sich, wenn der Laden möglichst präsent ist. «Bücher mit emotionaler Bindung behalten wir», sagt Elisabeth und verrät, dass ihre grosse Leidenschaft die Bilderbücher sind. Beim Autofahren greift sie auch gerne zu Hörbüchern. Bücher über «Bücher» sind ebenfalls eine



Nümänüt



Manuela Maag + Eric Kammerer

Manuela und Eric

Der Kiesweg zur Waldschenke ist vom Wasser gatschig. Satte Tropfen rauschen durch die Blätter und trüben das Grün auf den Ästen. Ein weiterer regnerischer Morgen schleicht sich in den nassen Frühling. Manuela Maag (54) und Eric Kammerer (59) warten in der Waldschenke auf Gäste. Zwei-drei sind da. Heerscharen werden nicht kommen heute. «So mies wie in diesem Jahr, war der Start in die Saison noch nie», sagt Eric und Manuela erzählt, wie sie zehnmal am Tag den Wetterbericht studiert, weil die Arbeit spärlich bleibt.

Vor sechs Jahren hat das Paar in der Waldschenke das Zepter übernommen. Hier verbringt es seine Zeit von morgens früh bis abends spät, jeden Tag von April bis Oktober. «Ausfädeln» sei während dieser Zeit schwierig, erzählt Manuela. Die 1919 erbaute Waldschenke auf der Südseite des Bischofbergs ist längst ein Touristenmagnet. Gegen 60'000 Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Schweiz zieht der Gastrobetrieb jährlich an: Wanderer, Hündeler, Rösseler, Biker. Sie verspeisen rund 10'000 Bratwürste und acht Tonnen Pommes. Doch Poulet und Salat laufen Bratwurst und Pommes den Rang ab. Das Volk lebt gesünder. Dies offenbare sich auch beim Trinken. «Bleifreies» sei im Kommen, sagt Eric und spielt auf alkoholfreie Getränke an. An prächtigen Tagen wird die Waldschenke von über 2000 Leuten besucht. Ein grosses Team ist nötig. Manuela und Eric dürfen dabei auf 35 Personen zurückgreifen, die auf Abruf sind. Abends, wenn alle Gäste gegangen sind, picken zwei Krähen die Brösmeli vom Tisch und die Pommes vom Boden, treu wie Stammgäste, die keinen Unterschied machen, ob die Sonne scheint oder ob Regen fällt. Ob sie ein gutes Omen sind, die beiden Vögel? Eine Bauernregel besagt: Fällt im Juni Regen hernieder, singt das Gefieder im Juli Sonnenlieder.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

INHALT

Aus dem Stadtrat**05** Aus dem Stadtrat**Aus der Gemeinde**

- 06** Baubewilligungen / Amtl. Todesanzeigen
- 07** Naturpflanztag
- 08** 1. Augustfeier mit bekanntem Gesicht
- 10** Heisse Leidenschaft
- 11** Einsatz Zivilschutz
- 12** Tagesausflug nach Willisau
- 13** Kreative Prozesse durch Langeweile
- 14** Auf die Dosierung kommts an
- 15** Möhringer Städtlefest 2024
- 16** Thurgauer Forstleute tagen im Städtli
- 17** Die Kinoleinwand wird ausgerollt
- 18** Noch drei Tage Rosenwoche
- 19** Nachhaltigkeitstag bei Biedermann
- 22** Plauschturnier geht in die zweite Runde
- 23** Polysportives Sommercamp
- 25** «Chunsch au ist Kitu»
- 28** Impressionen von der Rosenwoche
- 30** Olympiade in Bischofzell
- 38** Aktueller Buchtipps

Aus der Kirche und Schule

- 33** Evangelische Kirchgemeinde
- 34** Katholische Kirchgemeinde
- 35** Volksschulgemeinde

Rubriken

- 2** Auf dem Weg – Impression des Monats
- 3** Nümänüt
- 9** Markt
- 15** Suchen & Finden
- 19** Umwelttipp
- 29** Rezept des Monats
- 31** Kinderseite
- 32** Veranstaltungskalender
- 37** Politik

Passion der 60-Jährigen. Die Frauen sind auf einen regen Austausch mit ihren Kunden angewiesen. «Wir können ja nicht alle Bücher selbst lesen und hören gerne die Meinung der Kundinnen und Kunden. Die Buchfrauen sind sich übrigens einig: packt sie ein Buch nicht auf den ersten Seiten, wird es nicht fertiggelesen. «Ich höre sehr schnell auf», erklärt Marion. Elisabeth ist da etwas gnädiger und lässt sich immerhin etwa 30 Seiten Zeit, bevor sie das Buch zur Seite legt. «Würde ich weiterlesen, würde ich mich nur aufregen. Die Zeit wäre mir zu schade», meint sie.

Ein Laden, drei Chefinnen

Die drei Geschäftsinhaberinnen teilen sich die Arbeit mit dem Laden auf. Das Schöne und auch die Sorgen. Das sei eine Erleichterung, sind sie sich einig. Eine Entscheidung abzutreten oder zusammen besprechen ist schon schön. Das Dreier-Modell passt für sie. Sie sei keine geborene Chefin. Gebe nicht gerne Anweisungen, meint sie. Eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist eher ihr Ding. Nebst dem täglichen Ladenbetrieb sind die Gebiete wie folgt aufgeteilt: den allgemeinen Lead, das Marketing und die Buchhaltung übernimmt Marion, weil sie die grösste Erfahrung mitbringt und auch am meisten im Laden ist. Sandra als Jüngste im Bunde kümmert sich um Soziale Medien wie Instagram. «Und ich als älteste füttere unsere Facebookseite», lacht Elisabeth. Das hat sich bis jetzt gut bewährt und die drei finden immer einen Weg zusammen. «Der gegenseitige Respekt ist dabei sehr wichtig», sagen sie und Elisa-

beth ergänzt: «Wer Ladentag hat, entscheidet auch, wie sie diesen gestaltet. Da reden die anderen nicht rein.» Die Bücher, die sie lesen wollen teilen sie im Team auf. «Oft greifen wir dann zu denselben Büchern», lachen die beiden Frauen. Jede nutzt die freie Zeit liebend gern zum Lesen. So richtig Zeit finden sie vor allem in den Ferien. Da liest Marion durchschnittlich ein Buch pro Tag. Die Sommerferien stehen vor der Tür und gemäss Elisabeth Geisser sind vor allem Krimis und «leichtere Kost» gefragt. Oder Bücher, die in der Ferienregion spielen, wo die Leute hinreisen. «Nichts Schweres oder Belastendes.» Sogar die klassischen Reiseführer sind in gedruckter Form noch gefragt. «Man weiss ja nie, wenn es mal keinen Strom gibt», schmunzelt Marion.

Perspektivenwechsel, das sagt Stammkundin Claudia Wagner

Ich kann mir Bücher zum Turm nicht mehr aus Bischofzell wegdenken. Der Buchladen gehört mittlerweile einfach zur Altstadt. Es ist mir immer eine Freude in den Laden zu gehen und mich umzusehen. Ich schätze die freundliche und kompetente Beratung der Frauen und die gute Stimmung im Laden. Ich gehe immer zufrieden nach Hause und freue mich auf die neue Lektüre. Mittlerweile kennen sie mich und meine Vorlieben und treffen mit ihren Empfehlungen immer ins Schwarze. Ich selbst kaufe gerne Bücher über Themen, die mich gerade interessieren. Auch mal einen Krimi oder eine schöne Sommergeschichte.

Fabienne Roth



Drei Geschenkideen aus dem Laden: Eine Einladung zum Event «Einschliessen & Geniessen», das Bilderbuch «Der Wortschatz», welches nicht nur Kindern den Wert der Wörter näherbringt oder ein Stück Schweizer Kultur, mit der Neuauflage des altbekannten Kochbuch Tiptopf.

INFORMATIONEN AUS DEN SITZUNGEN VON STADTRAT UND GESCHÄFTSLEITUNG

Urnenabstimmung zum Projekt «Kunstrasenfeld» im Februar



Die Abstimmung zum Kreditantrag für ein Kunstrasenfeld auf dem Sportplatz Bruggfeld wird verschoben. Über die Vorlage werden die Bischofszeller Stimmberechtigten am eidgenössischen Abstimmungssonntag vom 9. Februar 2025 befinden können. Der ursprüng-

lich vorgesehene Abstimmungstermin im nächsten September kommt für den Stadtrat aus verschiedenen Gründen zu früh. Es müssen noch einzelne Abklärungen getroffen werden. Ausserdem soll der öffentlichen Debatte zum Projekt genügend Zeit eingeräumt werden.

Haldenstrasse – nächste Schritte nach Abstimmungs – Nein

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich an der Urne gegen einen Rahmenkredit zur Sanierung der Haldenstrasse ausgesprochen. Der Stadtrat nimmt diesen Entscheid zur Kenntnis. Das Sanierungsprojekt wird entsprechend nicht weiterverfolgt. Die Haldenstrasse und auch der Wanderwegabschnitt sollen – wie in der Abstimmungsbotschaft angekündigt – so lange wie möglich als Langsamverkehrsverbindung aufrechterhalten werden. Oberste Priorität hat die Sicherheit von Verkehrsteilnehmenden. Bauverwaltung und Stadtrat werden die Entwicklung im Rutschgebiet aufmerksam beobachten. In einem nächsten Schritt wird die Blache im Rutschhang entfernt. Weiter sollen die Signalisation vor

Ort optimiert und im Bereich der Abbruchstelle zusätzlich eine Absturzsicherung angebracht werden. Die Massnahmen werden derzeit vorbereitet und bis im kommenden Herbst umgesetzt.

Optimierung Innengestaltung Bahnhofkreisel

Der im Zusammenhang mit der Sanierung der Poststrasse neu gestaltete «Bahnhofkreisel» wird im begrünten Innenbereich immer wieder durch Fahrzeuge überfahren. Dies führt besonders bei nasser Witterung zu Verschmutzungen im Fahrbahnbereich und Beschädigungen innerhalb des Kreisels. Um dem Problem Abhilfe zu schaffen, prüft die Bauverwaltung zusammen mit dem kantonalen Tiefbauamt derzeit Nachbesserungsmassnahmen.

Einbürgerung

Der Stadtrat heisst das folgende Gesuch um die Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht durch Schweizer Bürger erstinstanzlich gut:

- Schild Dominik, geb. 23.01.1978, Bürger von Grenchen SO und Schild geb. Brüscheiler Rahel, geb. 25.10.1979, Bürgerin von Hefenhofen TG und Grenchen SO, gemeinsam mit den Kindern Schild Noée, geb. 21.08.2011 und Schild Marlon, geb. 28.11.2012, Bürger von Grenchen SO, wohnhaft in Bischofszell, Türkeistrasse 5

Praxisanpassung im Einbürgerungsverfahren

Der Stadtrat beschliesst verschiedene Anpassungen in seiner Einbürgerungspraxis. Von ausländischen Staatsangehörigen, die sich um das Schweizer Bürgerrecht bewerben, wird gesetzlich vorausgesetzt, dass sie über Grundwissen zur Schweiz, zum Kanton Thurgau und zu Bischofszell verfügen. Das Wissen wird neu in einer schriftlichen Prüfung abgefragt. Diese ersetzt den bisher durchgeführten mündlichen Test und soll mitunter zu einer Effizienzsteigerung führen. Weiterhin Bestandteil des ordentlichen Einbürgerungsverfahrens bleibt eine Befragung der Kandidatinnen und Kandidaten zu deren Integrationsbemühungen. Der erstinstanzliche Entscheid über die Einbürgerung fällt in die Kompetenz des Gesamtstadtrats. Ebenfalls wird beschlossen, die probeweise durchgeführten Grundwissenskurse aufgrund der positiven Erfahrungen weiterhin anzubieten. Die Kurse finden im Frühling und Herbst statt und richten sich primär an Gesuchstellende im Einbürgerungsverfahren, aber auch an alle anderen interessierten Personen.

Michael Christen, Stadtschreiber
Thomas Weingart, Stadtpräsident

Erteilte Bau- bewilligungen

Bauherr: Technische Gemeindebetriebe
TGB, Hofplatz 1, 9220 Bischofszell
Projekt: Fassadensanierung Eingangsbereich, Fensterersatz gesamtes Gebäude, Klimaanlage Sitzungszimmer mit Aussengerät
Lage: Hofplatz 1, Parzelle 192, Bischofszell

Bauherr: Jonathan Kressibucher,
Stockenerstrasse 17, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz und Vergrösserung Holzbalkon
Lage: Stockenerstrasse 17, Parzelle 1653, Bischofszell

Bauherr: Hanspeter Kessler,
Auhofstrasse 4, 8853 Lachen
Projekt: Renovation 1.5 Zimmerwohnung im 1. Obergeschoss
Lage: Obergasse 4, Parzelle 25, Bischofszell

Bauherr: Vision Immobilien Sàrl,
Sennheimerstrasse 24, 4054 Basel
Projekt: Fenster- und Türenersatz Erdgeschoss, Seite Grubplatz
Lage: Grabenstrasse 1, Parzelle 102, Bischofszell

Bauherr: Krzysztof Nowak, Alte Amriswilerstrasse 5, 8590 Romanshorn
Projekt: Ersatz Gasheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe und Erstellung Photovoltaik-Anlage
Lage: Sonnenstrasse 13, Parzelle 1096, Bischofszell

Bauherr: Tobi Seeobst AG,
Ibergstrasse 28, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Werbepylon und Neubau Bienenhotel
Lage: Ibergstrasse 28, Parzelle 452, Bischofszell

Bauherr: Susanne und Franz Jegerlehner,
Untere Bistrütistrasse 15, 9220 Bischofszell
Projekt: Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser Wärmepumpe
Lage: Untere Bistrütistrasse 15, Parzelle 1157, Bischofszell

Bauherr: Convert Treuhand AG,
Grabenstrasse 2, 9320 Arbon
Projekt: Sanierung Balkonboden mit Rinne, Seite Neugasse
Lage: Neugasse 9, Parzelle 100, Bischofszell

Bauherr: Beat Rügger,
Stadelgasse 3, 9220 Bischofszell
Projekt: Umnutzung Pers. Aufenthalt Restaurant zu Wohnstudio
Lage: Stadelgasse 19, Parzelle 2, Bischofszell

Bauherr: Anja Signer, Tuchgasse 10, 9220 Bischofszell
Projekt: Neubau Tiny House, mobiler Kleintierstall und Gewächshaus
Lage: Espenstrasse 23a, Parzelle 1199, Bischofszell

Bauherr: Silvia und Mario Studerus,
Städelistrasse 4, 9220 Bischofszell
Projekt: Erstellung Parkplatz
Lage: Städelistrasse 4, Parzelle 1625, Bischofszell

Bauherr: Deborah und Manuel Keller,
Haslerenstrasse 6, 9223 Schweizersholz
Projekt: Überdachung Sitzplatz und Erstellung Gartenhaus mit überdachter Grillecke
Lage: Haslerenstrasse 6, Parzelle 2792, Schweizersholz

Bauherr: Thomas Künzli, Sonnenstrasse 13, 9220 Bischofszell
Projekt: Erstellung Carport
Lage: Sonnenstrasse 13, Parzelle 1096, Bischofszell

Bauherr: Pascal Huber,
Oberhaldenstrasse 7, 9223 Halden
Projekt: Erstellung Carport
Lage: Dorfstrasse 19, Parzelle 3190, Halden

Amtliche Todesanzeigen

Gähwiler, Johann
verstorben am 23. Mai 2024,
Jahrgang 1928, verwitwet,
wohnhaft gewesen in Tertianum
Kreuzlingen

Wiggenhauser geb. Bieri, Anita
verstorben am 6. Juni 2024,
Jahrgang 1935,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Bissegger geb. Scheuber, Frieda
verstorben am 8. Juni 2024,
Jahrgang 1932, geschieden,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Sturzenegger, Hans
verstorben am 16. Juni 2024,
Jahrgang 1929, verheiratet,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Sattelbogen

Wolfensberger geb. Ullmann, Ruth Elisabeth verstorben am 16. Juni 2024,
Jahrgang 1954,
wohnhaft gewesen in Bischofszell,
Bitziring 3



Handänderungen

Monat Mai

Grundstück Nr. 107, 130 m²,
Marktgasse 8, Wohnhaus
Veräusserer Götze Liselotte,
Ermatingen
Erwerber Tobler Alexander und
Egger Carole, Zürich.

Der Stadtrat lädt ein:

Donnerstag, 1. August 2024, 9 Uhr

1. August-Brunch,
Brunch von 9 – 11 Uhr
Rede um 11 Uhr
Ansprache Urs Bosshardt
Schauspieler
Bitzihalle

Dienstag, 5. November 2024, 19 Uhr

Inforum zu verschiedenen Themen,
Ort noch offen

Mittwoch, 27. November 2024, 20 Uhr

Gemeindeversammlung, Bitzihalle

Lichtsignal

Richtung Niederhelfenschwil wird eine temporäre Lichtsignalanlage installiert.

Weil ein Bachdurchlass saniert werden muss, wird auf der Strasse Bischofszell-Niederhelfenschwil im Bereich Gloggershaus ein temporäres Lichtsignal in Betrieb genommen. Die Verkehrsbehinderung dauert ab Montag, 1. Juli 2024 voraussichtlich drei Wochen, wie das Kantonale Tiefbauamt mitteilt.

(tw)



Naturpflegetag an der Thur

Am Naturpflegetag säuberten Bischofszellerinnen und Bischofszeller mit vereinten Kräften die Flussufer von invasiven Neophyten. Die fachgerechte Entsorgung in der Kehrichtverbrennung stellte das Forstamt AchThurSitter sicher.

Das Wetter hätte auch weniger gut sein können. Die gemeldeten Niederschläge hielten aber die 14 grossen und kleinen Helfenden zum Glück nicht vom Einsatz ab. Nach halb neun Uhr ging es in witterungsangepasster Kleidung und ausgerüstet mit Schaufel und Sammelbehältern in zwei Gruppen los an Sitter und Thur. Der Japanische Knöterich findet im sandigen Boden an den Flussufern beste Bedingungen für seine rasche Ausbreitung. Auch wenn es an vielen Stellen aussieht, als wäre noch nie Hand angelegt worden, wird er jedes Jahr regelmässig an zahlreichen Stellen ausgestochen.

Insgesamt ging es an diesem Vormittag mit vereinten Kräften 500 Kilos dieser Pflanzenart an den Kragen. Natürlich blieb auch genügend Gelegenheit, sich persönlich auszutauschen.

Herzlichen Dank

Für die geleistete Arbeit bedankten sich die Organisatoren mit einer traditionellen Wurst oder eben, dem «Forstimbiss», der in gemütlicher Runde in der Bürgerhütte



im Pflanzgarten genossen werden konnte. Der Anlass wurde im Rahmen von Energiestadt® Bischofszell gemeinsam von der Bürgergemeinde und der Stadt Bischofszell durchgeführt. Vielen herzlichen Dank für den tollen Einsatz zum Erhalt unserer Flora und Fauna! Die Stadt Bischofszell hat ein Konzept zur Bekämpfung erarbeitet und überprüft jedes Jahr die umgesetzten Massnahmen. Mehr zu diesem Thema unter bischofszell.ch «Neophyten».

Pascale Fässler, Stadträtin
Ressort Umwelt & Natur
Martin Burri, Bürgergemeinde Bischofszell



Bischofszell
Energie für Lebensqualität

Ein bekanntes Gesicht spricht am 1. August

Schauspieler Urs Bosshardt hält die Festansprache zum Nationalfeiertag.



Im historischen Drama «Friedas Fall» kommt demnächst das Schicksal einer verurteilten Kindsmörderin auf die Kinoleinwand. Urs Bosshardt spielt im Film die Rolle des Grossratspräsidenten Vetsch. Der 71-Jährige Schauspieler mit Wurzeln in Bischofszell wirkte auch in jüngster Vergangenheit immer wieder bei erfolgreichen Produktionen mit, beispielsweise in der Krimi-Serie Tatort, im Fernsehfilm Gott hard, im Kinofilm die göttliche Ordnung oder in den Serien der Bestatter und Frieden. Urs Bosshardt ist in Bischofszell aufgewachsen und im damaligen Jugendzentrum zum Theater gekommen. Er wohnt in Basel.

Brunch ab 9 Uhr, Ansprache um 11 Uhr

Die Bundesfeier findet auf dem Areal der Mehrzweckhalle Bitzi statt, bei schönem Wetter draussen, bei schlechter Witterung im Saal. Yvonne Graf bereitet mit ihrem Team wiederum ein reichhaltiges Brunch-Buffet vor. Dieses wird um 9 Uhr eröffnet. Die Festansprache um 11 Uhr wird in diesem Jahr von der Stadtmusik umrahmt.

Thomas Weingart, Stadtpräsident

Reduzierte Öffnungszeiten

Schalter und Telefon der städtischen Verwaltungsabteilungen werden während einem Teil der kommenden Sommerferien nur am Vormittag geöffnet.

Während der Hochsommerzeit sind Schalter und Telefon in der Stadtverwaltung erfahrungsgemäss nur sehr schwach frequentiert. Die Öffnungszeiten werden daher in der Zeit von Montag, 15. Juli bis und mit Freitag, 2. August auf den Vormittag reduziert. Betroffen sind die Verwaltungsabteilungen im Rathaus und in der Kornhalle. In dringenden Fällen können auf Anfrage Nachmittagstermine vereinbart werden. Ein Notfallbetrieb im üblichen Rahmen wird ebenfalls sichergestellt. Die temporäre Reduktion der Öffnungszeiten wird als Versuch durchgeführt. Im Anschluss wird Bilanz gezogen.

Die Öffnungszeiten vom 15. Juli bis 2. August 2024 im Überblick

Montag bis Donnerstag: 8 bis 11.30 Uhr
Freitag: 7 bis 11.30 Uhr

Am Samstag und Sonntag sowie am Bundesfeiertag (1. August) bleiben die Schalter geschlossen.

Michael Christen, Stadtschreiber
Stadtkanzlei

Budgetberatung

Auch Familien aus der Mittelschicht müssen den Gürtel enger schnallen.

Beschäftigt Sie als Familie, Einelternhaushalt oder alleinstehende Person auch die hohen Kosten für die Krankenversicherung und die steigenden Preise überall? Es trifft nicht nur die ärmsten unserer Gesellschaft, sondern auch Menschen aus der Mittelschicht müssen den Gürtel enger schnallen. Vielleicht stellen aus Sie sich die Fragen: Wie geht das? Worauf kann ich am

ehosten verzichten. Muss die gesamte Familie verzichten? Wie verhandeln wir als Familie diese Fragen?

Eine Budgetberatung kann Sie dabei unterstützen.

Weitere Informationen und Kontakt unter: www.caritas-thurgau.ch / Mail thurgau@caritas.ch / Telefon 071 626 11 86

Simone Rutishauser-Brotbeck
Budgetberaterin/ Sozialarbeiterin



Weitere Informationen

 Markt

Es hat noch freie Plätze

Anmeldungen für den 28. September 2024 - «Entrümpeln macht Spass» werden ab sofort entgegengenommen.

Für den Flohmarkt vom Samstag, 28. September 2024 sind noch freie Plätze vorhanden. Der Markt wird am genannten Samstag von 08.30 – 16.00 Uhr durchgeführt.

Anmeldungen können an den Marktchef Bischofszell, Bahnhofstrasse 5, 9220 Bischofszell, E-Mail franco.capelli@bischofszell.ch abgegeben werden. Der Teilnahmepreis beträgt 15 Franken pro Marktstand.



Franco Capelli, Marktchef



www.bischofszell.ch

Papier & Grünabfuhr



Spezialabfuhren 2024	Juli	August	September
Papier / Karton Bischofszell / Schweizersholz / Halden		24.	
Grünabfuhr Bischofszell / Stocken	03. 24.	14. 28.	11. 25.
Grünabfuhr Halden / Schweizersholz Stich / Thurfeld	02. 23.	13. 27.	10. 24.

Detaillierte Informationen und Entsorgungspläne finden Sie unter www.kvatg.ch

Anzeige

SPERRGUT – ENTSORGUNGS

SERVICE

Da ich den ganzen Juli bis 10.8. im Ausland bin, findet in dieser Zeit kein Service statt. Danach geht es wie gewohnt weiter.

Vielen Dank für alle bisherigen Aufträge.

Ruedi Hochstrasser, 079 721 01 80

Heisse Leidenschaft

Eine Kernaufgabe unserer Feuerwehren ist die Brandbekämpfung. Damit die Angehörigen der Feuerwehr diese Aufgabe bewältigen können und dabei ihre eigene Sicherheit nicht gefährden, müssen sie einerseits gut ausgerüstet und andererseits auch gut ausgebildet sein.

Nebst den regelmässigen Übungen in der eigenen Feuerwehr absolvieren die Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger der Feuerwehren Bischofszell, Felsenholz, Hauptwil-Gottshaus und Sulgen-Kradolf-Schönenberg alle paar Jahre eine «heisse Übung» im Feuerwehrausbildungszentrum in Andelfingen.



Vom Wissensaustausch profitieren

Dieses Jahr standen Lektionen im Bereich Brandbekämpfung, Einsatz von Lüftern sowie Vorrücken und Orientierung im Keller auf dem Programm; eine vielseitige Schulung des Feuerwehrhandwerks. Im Ausbildungszentrum in Andelfingen können Übungsszenarien sehr realistisch angelegt

werden. Mittels der erzeugten Hitze und der schlechten Sicht durch Brandgase konnten so auch die körperliche und psychische Belastbarkeit getestet werden. Vermittelt wurden die Lektionen von den Atemschutzverantwortlichen der oben genannten Feuerwehren.

Da bei einem grösseren Einsatz mehrere Feuerwehren zusammenarbeiten müssen, wurden die Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger der verschiedenen Feuerwehren ganz bewusst durchmischt. So lernt man sich kennen und profitiert vom Wissensaustausch. Mit grosser Freude durften wir dieses Jahr auch einige Kameraden/-innen aus Möhringen, Deutschland, begrüßen.

Gegen Ende der Ausbildung sah man viele erschöpfte, aber zufriedene Gesichter. Schon jetzt freuen sich viele auf das nächste Ausbildungshighlight, welches sicher kommen wird.

Franz Eugster

Ausbildungschef Feuerwehr Bischofszell

Anzeigen



BÜRGERINNEN- UND BÜRGERBÜRO

Bietet Unterstützung im Austausch mit Behörden bei folgenden Themen:

- ▶ Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
- ▶ Erklären von Korrespondenz
- ▶ Hilfestellung beim Ausfüllen der ersten Steuererklärung

Das Bürgerinnen- und Bürgerbüro ist jeweils am Montag von 16.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Terminvereinbarungen unter Tel. 079 454 08 70 oder per E-Mail buergerbuero@bischofszell.ch.



Bürgerinnen- und Bürgerbüro
Marktgasse 13

9220 Bischofszell

1. AUGUSTFEIER BISCHOF SZELL 2024

BITZIAREAL

09:00 – 11:00 Reichhaltiger Brunch

11:00



Festansprache
Urs Bosshardt
Schauspieler, aufgewachsen
in Bischofszell

musikalische
Umrahmung



STADTMUSIK
BISCHOF SZELL

Organisator



Partner



Gemeinsam für noch mehr Vielfalt

Otto Keller Gartenbau AG übernimmt Markus Allemann Naturgärten GmbH.

Getreu ihrem Slogan «so oder so» steht die Otto Keller Gartenbau AG für ein vielseitiges Angebot. Mit viel Leidenschaft realisiert und pflegt sie Gärten aller Art, darunter auch zahlreiche artenreiche Naturgärten. Um der steigenden Nachfrage für natürliche Gestaltungen und mehr Biodiversität gerecht zu werden, übernimmt sie per 1. Juli die Markus Allemann Naturgärten GmbH aus Schönholzerswil. Die Geschäftsleitung der Otto Keller Gartenbau AG, bestehend aus Rinaldo Monn, Peter Keller und Christof Keller freut sich, künftig mit dem renommierten Naturgar-

tenbetrieb aus der Region zusammenzuspannen. Der Firmengründer und passionierte Naturgärtner Markus Allemann wird in seiner Funktion und mit seinem bewährten Team weiterhin wie gehabt aktiv bleiben. Seine Philosophie, Gärten mit der Natur als Partnerin zu bauen, bleibt bestehen. Die Firmenübernahme ist für ihn der Schritt in eine stimmige Nachfolgeregelung und eine blühende Zukunft. www.kega.ch / www.natur-gaerten.ch

Daniela Varga, Otto Keller Gartenbau AG



Die Otto Keller Gartenbau AG übernimmt per 1. Juli 2024 die Markus Allemann Naturgärten GmbH. Im Bild: Rinaldo Monn, Christof Keller und Peter Keller mit Markus und Barbara Allemann.

Einsatz Zivilschutz

Sanierung Wanderweg Thur

Der Wanderweg an der Thur, ab dem Parkplatz an der Thurastrasse bis zur Treppe Muggensturm, ist auf einer Strecke von 1,2 km von dem Pionierzug der Zivilschutzorganisation Weinfelden, saniert worden. Der Weg weist nun durchgehend eine Breite von ca. 1.20 m auf, sodass zwei Personen problemlos nebeneinander laufen können. Die Stadt Bischofszell bedankt sich bei den Zivilschutzleistenden für ihre geleistete Arbeit.

Abbruch Spielplatz Schulhaus Halden

Parallel zum Wanderweg der Thur hat der Pionierzug in der gleichen Woche, den in die Jahre gekommenen Kinderspielplatz beim Schulhaus Halden fachmännisch abgebrochen. Auch hier bedankt sich die Stadt Bischofszell für die geleistete Arbeit des Zivilschutzes.

Franco Capelli
Abteilung Bau und Sicherheit

Anzeige



STARTE FIT IN DEN TAG FRÜHSCHWIMMEN

Vom Juni bis August öffnet das Schwimmbad jeden Mittwoch und Freitag frühzeitig ab 6:30 Uhr für Abonnenten. Für den perfekten Start in den Tag! Keine Voranmeldung notwendig.

Schwimmbad
BISCHOFZELL

www.schwimmbad-bischofszell.ch

Tagesausflug nach Willisau

Die Verkehrsgruppe Sulgen-Bischofzell-Gossau führt am Mittwoch, 7. August und am Samstag, 10. August 2024 je eine öffentliche Reise nach Willisau durch.



Die Reise beginnt in Weinfeldern mit der Bahn in Richtung St. Gallen. Zustieg ist an jeder Bahnstation möglich. Ab St. Gallen geht's mit Zug und Bus zum Reiseziel Willisau. Dort angekommen wird uns im «Ursprungshaus» die Produktion der «echten» Willisauer-Ringli in einem Vortrag erklärt. Anschliessend gibt's Mittagessen mit einem speziellen Dessert und der Nachmittag steht zu Ihrer freien Verfügung um das Städtchen Willisau oder die Umgebung zu erkunden.

Nach dem Aufenthalt an diesem historischen Ort reisen wir mit der Bahn zurück zu unseren Ausgangsorten. Wie gewohnt werden Sie auf der Hinfahrt mit Kaffee und

Gebäck und auf der Rückfahrt mit einem Zvieri verwöhnt.

Die Verkehrsgruppe freut sich über Ihre Teilnahme.

Anmeldeunterlagen

Interessierte verlangen die Anmeldeunterlagen bei:

Alfred Müller, Am Bach 4, 8589 Sitterdorf
Tel: 071 422 20 38, Mail: verkehrsgruppe@bluewin.ch (Bisherige Reiseteilnehmer erhalten die Ausschreibung persönlich).

Alfred Müller, Verkehrsgruppe
Sulgen-Bischofzell-Gossau

Nachtwächter

32 Beizen hatten im Mittelalter in Bischofzell geöffnet. Am Freitag, 5. Juli 2024, laden die Nachtwächter mit dem Turmwächter von Bischofzell um 21 Uhr zum 4. Rundgang am «Vorabend vor Neumond» ein.

Ihre Aufgaben waren nicht nur die Stadt vor Unheil zu schützen, sondern auch in den Beizen für strikte Ordnung zu sorgen. Die Aufgabe war herausfordernd, da damals 600 Personen in der Stadt wohnten. Da man noch kein Radio oder Fernsehen kannte, spielte sich der Feierabend und auch gewisse Geschäfte in der Trinkstube ab. Manche hatten etwas zu grossen Durst und verbrachten längere Zeit in der Beiz, bis um 23 Uhr die Nachtwächter ins Lokal traten und die Bierglocke läuteten. Für den Beizer und die Gäste hiess das, kein Ausschank mehr. Austrinken und sofort nach Hause gehen.

Gäste, die den Ausgang kaum fanden, wurden durch die Nachtwächter ins Wachtlokal am Bogenturm zum Ausnüchtern mitgenommen. Erst am nächsten Morgen wurden sie wieder freigelassen.

Die Nachtwächter und der Turmwächter mit der Trompete freuen sich auf viele Gäste und wünschen einen interessanten Rundgang. www.nachtwaechter.ch

Pius Hofstetter, Zunftsreiber

Anzeige



Strassentaube verehrt und verpönt

Sonderausstellung bis 20. Oktober 2024
 Naturmuseum Thurgau, Frauenfeld
 Di-Fr 14-17 Uhr, Sa-So 13-17 Uhr
naturmuseum.tg.ch

Foto: Adobe Stock

Thurgau 

Kreative Prozesse durch Langeweile

Während der «Wertlos-Zeit» gibt es in der Kindertagesstätte Bischofszell jeweils kein kommerzielles Spielzeug. Ein minimalistischer Ansatz mit viel Raum für Kreativität.

Bereits zum zweiten Mal fand dieses Jahr die sogenannte «Wertlos-Zeit» statt. Dabei verschwindet für rund zwei Monate das kommerzielle Spielzeug aus den Regalen des Kibi-Hauses im Obertor. Der freigewordene Platz wird mit Materialien wie beispielsweise Kartonschachteln, Kronkorken, Stoff- und Wollresten, Papprollen, Zweige, Äste oder Steine gefüllt. Die Materialien werden als «wertlos» bezeichnet, da sie ohne Kosten erneut verwendet werden können.

Mehr Raum für Kreativität

Mit dem Austausch der Spielsachen schaffen die Betreuerinnen eine neue Spielsituation. «Die Kinder dürfen lernen, ihr eigenes Spielmaterial zu erfinden, herzustellen und dann auszuprobieren» erklärt Nicole Köberle, Co-Leiterin der Kibi. Ohne Spielzeug lernten die Kinder mit Verzicht umzugehen und sich mit Langeweile auseinanderzusetzen. Diese Langeweile sei wichtig, denn daraus könnten kreative Prozesse entstehen.

«Wertlos-Zeit» hat sich bewährt

Die Anfangsphase sei jeweils sehr intensiv sagt Jana Haslauer, Gruppenleiterin und Initiatorin der «Wertlos-Zeit». Die Kinder hätten zu Beginn viele Fragen und Spiele mussten intensiver begleitet werden. Auch seien die Betreuungspersonen zu Beginn gefordert, den Kindern Impulse zu geben.



«Wertlose Materialien»: Für die einen Abfall, für andere grenzenlose Möglichkeiten und Platz für Kreativität.

«Doch bereits nach zwei Wochen merke man, wie die Kinder kreativer werden und das «Wertlos-Material» zu den unterschiedlichsten Dingen umfunktionieren», ergänzt sie. Dabei sind der Fantasie der

Kinder bekannterweise keine Grenzen gesetzt.

Pascal Häderli, Aktuar
Verein Kindertagesstätte Bischofszell

Anzeigen

Künzle Schreinerei AG
Bischofszell

Schreinerei • Innenausbau • Fenster • Küchen
Möbel • CNC Bearbeitung

Espenweg 9 • 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 32 32 • www.kuenzleschreinerei.ch

Stadt Bischofszell www.bischofszell.ch

In der Stadtverwaltung Bischofszell sind für die Ausbildungsdauer 2025 bis 2028, **per 1. August 2025** zwei **LEHRSTELLEN ALS KAUFFRAU / KAUFMANN EFZ** neu zu besetzen.



Weitere Auskünfte erteilt gerne: Michael Christen, Stadtschreiber und Berufsbildner, Telefon 071 424 24 27, E-Mail stadtschreiber@bischofszell.ch.
Der QR-Code enthält alle weiteren Angaben zu den ausgeschriebenen Lehrstellen.

Auf die Dosierung kommts an

Das Museum Bischofzell ist erfüllt mit magischen Kräuterdüften und Opernklängen, und der geheimnisvolle Event um sagenumwobene Hexensalben und Liebestränke lockte viele Gäste.



«Alles erklärbar»: Hans H. Maurer erklärte anschaulich die Wirkung von Liebestränken und Hexensalben, die glücksbringend oder tödlich sein können.

«Apothekers Künste in Literatur und Oper: von Hexensalben bis Liebestränke» lautete der Titel des Vortrags von Hans H. Maurer. Der ehemalige Universitätsprofessor und Leiter einer Abteilung Experimentelle und Klinische Toxikologie gab einen lebendigen Einblick in seine Forschungserfahrung und stellte originelle Bezüge her. Eindrückliche Szenen aus Opern boten kurzweilige und

auch hintergründige Abwechslung. Hintergrund bildete die Sonderausstellung über den einstigen Bischofzeller Apotheker und Operndichter Armin Rüeger.

Liebestrank oder tödliches Gift

Zum aus der Tollkirsche gewonnene Atropin nannte Maurer Beispiele aus Antike und Moderne und sagte: «Es kann beides

sein – Liebestrank oder tödliches Gift. Es kommt auf die Dosierung an.» Und er belegte: «Das ist nicht Hokuspokus, sondern hat eine wissenschaftliche Grundlage.» Die todbringende Wirkung von Atropin zeigte er am Beispiel von Shakespeares «Hamlet».

Maurer nannte weitere zum Schmunzeln anregende Anekdoten. Liebestränke hätten seit jeher erotische Phantasien bewirkt. Eine Hexensalbe spiele insbesondere in der bekannten Oper über Hänsel und Gretel im Lied «Hexenritt» eine Rolle: Die Zusammensetzung gewisser Salben führe zu Hitzestau oder Herzrasen und vielem mehr. «Alles erklärbar!», sagte Maurer und wies darauf hin, dass man im Internet noch das eine oder andere Mittel fände. Indes: «Zweifelhaftes Vergnügen!» Damit leitete er zu Goethes «Faust» über, wo Liebestränke ebenfalls krasse Auswirkungen haben.

Die Sonderausstellung über Armin Rüeger kann bis auf weiteres besichtigt werden. Bis zum Ende der Rosenwoche lockt ein kleines «Sinnorama» mit Wettbewerb und Glücksrad – mehr Infos:

www.rueeger-schoeck.ch

Corina Tresch De Luca

Sticken, Weben, Klöppeln

Am Sonntag, 7. Juli 2024 um 14.00 Uhr findet im Textilmuseum Sorntal eine öffentliche Führung statt.

Sticken, Weben, Stricken, Klöppeln, alles bekannte Handarbeitstechniken wurden im Verlaufe des 19. Jahrhundert durch technische Erfindungen immer rationeller hergestellt.

Hören und erleben Sie mehr dazu an der Führung im Textilmuseum Sorntal, dem einmaligen technischen Museum der Textilindustrie an der Kantonsgrenze zu St. Gallen.

Lassen Sie sich von der Genialität der verschiedensten Maschinen faszinieren. Der

Vorstand und die ehrenamtliche Helfer freuen sich auf Sie.

Christiane Frei und Marianne Fontanive



Yoga im Naturgarten

Yoga kann ein Weg zu seelischem Gleichgewicht und Gesundheit sein.

Passend zur Jubiläumsausstellung bieten wir die Möglichkeit, Yoga kennenzulernen. Yoga im Naturgarten der Kobesemühle am Sonntag, 7. Juli um 17.15 – 18.00 Uhr, mit Esther Fuchs, Yoga Mandir.

Anmeldung bis 5. Juli an:
info@kobesenmuehle.ch

Cornelia Scherrer

Möhringer Städtlefest 2024

Nach ungewohntem Unterbruch fand im Jahr 2022 noch ein verkleinertes Städtlefest statt. Nun wird es im Jahre 2024 wieder einmal das normale Möhringer Städtlefest geben.

Das Städtlefest am Wochenende vom 6./7. Juli in unserer Partnerstadt findet mit tausenden Gästen und einem schönen Festbetrieb für alle Altersgruppen mit vielen Attraktionen statt. Eine Besonderheit wird das Oldtimer-Traktoren-Treffen sein, das viel Anklang findet.

Die Partnerstädte Battaglia und Bischofszell gestalten das Fest mit, indem sie eine Europa-Gaststätte führen. Es wird gemeinsam gewirtet. Die Gäste loben das Mitmachen der Partnerstädte sehr.

Möhringen freut sich, viele Gäste aus Bischofszell begrüßen zu dürfen!

Josef Mattle
Präsident Partnerstädteverein



Suchen & Finden

Parkplatz in Tiefgarage zu vermieten

Laubeggstrasse 7, Kontakt:
Jakob Kuratli,
Telefon 079 870 00 38

Suchen & Finden ist die Rubrik, wo sie kostenlos etwas verkaufen oder nach etwas suchen können. E-Mail an inserate@bischofszell.ch senden.

Wassersport

Sicher im, am und auf dem Wasser.

Endlich wieder nach draussen und den Sommer geniessen: Wenns heiss ist, lockt das kühle Nass. Die BFU hat Tipps, damit die Sicherheit beim Schwimmen, Gummibootfahren und Stand-up-Paddeln nicht baden geht.

Die wichtigsten Tipps

- Bade- und Flussregeln der SLRG beachten
- Kinder im Auge behalten – die kleinen in Griffnähe
- Auf Alkohol und Drogen verzichten
- Auf Gummiboot, SUP und Co.: Rettungsweste tragen
- In offenen Gewässern eine Auftriebshilfe nutzen und nie allein schwimmen

In Schweizer Seen und Flüssen kommt es leider jedes Jahr zu Unfällen. Das muss nicht sein. Viel für die Sicherheit tun alle, die sich an die Bade- und Flussregeln der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG halten (baderegeln.ch).

BFU – Unfallverhütung



Weitere Tipps gibts hier

Erlös für Tischleindeckdich

Lionsclub Oberthurgau am Frühlingsmarkt zu Gunsten Tischleindeckdich.



Lions Bernhard Koch, Lions Lukas Zogg, Rosmarie Kägi, Agnes Gächter und Lions Christoph Haering

Der Lionsclub Oberthurgau hat am Bischofszeller Frühlingsmarkt einen Stand mit Fisch-Chnusperli, Pommes, Kaffee und Kuchen und einem grosszügiges Getränkeangebot betrieben. Der Erlös konnte kürzlich dem Team des Tischleindeckdich in Bischofszell überreicht werden. Am Frühlingsmarkt kamen netto rund Fr. 2000.-

zusammen und der Lionsclub Oberthurgau hat den Betrag aus der Activitykasse auf Fr. 3000.- erhöht. Ein tolles Ergebnis für das Team Bischofszell von Tlidd zum 10-jährigen Jubiläum.

Bernhard Koch, Lionsclub

Thurgauer Forstleute tagten in Bischofszell

Der Verband Thurgauer Forstpersonal (vtf) traf sich am 30. Mai 2024 zu seiner 115. Jahresversammlung in der Bitzihalle in Bischofszell. Gastgeber waren die Bürgergemeinde Bischofszell und das Forstrevier AchThurSitter. Diese Versammlung findet – wenn immer möglich – in einem Revier statt, in dem die Pensionierung eines Försters ansteht. 2024 ist dies Jürg Steffen, Förster der Bürgergemeinde Bischofszell.



Vor Beginn der Versammlung unterhalten sich die Mitglieder des Forstpersonalverbandes angeregt.

Präsident Andi Marti führte souverän durch das Programm. Die eigentliche Versammlung mit den obligaten Traktanden war eine unbestrittene Angelegenheit – die zu genehmigenden Traktanden alle unbestritten. Im Jahresbericht des Präsidenten

kamen zwei wichtige Themen zur Sprache: der Fachkräftemangel, unter dem auch die Fortbranche leidet, und der Stand der Revision des kantonalen Waldgesetzes. Interessant war die vom vtf gemachte Umfrage beim Forstpersonal zur Zufriedenheit mit der Arbeitssituation. Obligate Grussworte gab es von Regierungsrat Dominik Diezi, Stadtpräsident Thomas Weingart und einem Vertreter der Forstrevierkörperschaft AchThurSitter.

Der Nachmittag stand im Zeichen verschiedener Exkursionen. So wurden die Geschichte der Stadt Bischofszell und das Radiomuseum Seger erlebbar gemacht, die Papiermühle und das Typorama besichtigt und eine 3. Exkursion führte zur Tobi See-obst AG inkl. einer Waldführung.

Den Nachmittag lies man gemeinsam im Forstwerkhof der Bürgergemeinde Bischofszell bei einem Zvieri ausklingen.

Sandra Horat
Forstamt Kanton Thurgau

Anzeige

Kress Rasenroboter

Tauchen Sie in die Ära
des autonomen Mähens ein

- ohne Begrenzungskabel
- Zentimeter genaues Mähergebnis
- Modelle für 600 - 24000m² Rasenfläche
- keine zusätzliche Antenne

Ausstellung bei uns in Bischofszell – kommen
Sie vorbei und lassen Sie sich beraten



pezag24.ch

Pezag Elektro AG
9220 Bischofszell
071 424 24 95
haushaltgeraete@pezag.ch

pezag²⁴

Die Kinoleinwand wird ausgerollt

Bald ist es wieder soweit. Jeden Freitagabend während der Sommerferien wird bei der Sandbänkli-Aula die Kinoleinwand ausgerollt.



In den Ferien zuhause? Feriengefühle kommen bestimmt am Sommerkino im Sandbänkli auf. Es punktet mit einem lauschigen Aufführungsort und familiärer Atmosphäre. Wer dabei ist, geniesst spannende Filme in guter Gesellschaft mit anderen Kinofreunden. Bei schlechten, unsicheren Wetter wird die Aula zum Kinosaal, so können Schirme und Regensachen zuhause bleiben.

Fünf Filme aus verschiedenen Ländern

Mit Vorfreude hat das siebenköpfige Sommerkino-Team Filme angeschaut, darüber beraten und schliesslich ausgewählt. Fünf Filme aus verschiedenen Ländern sind so zusammen gekommen.

Auch fürs leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Jeweils ab 19.30 Uhr wird ein feines Essen serviert. Es kostet 15 Franken. Dieses Jahr kochen abwechselnd Toni Grauso, Rebecca

Grossmann und Felicitas Bötschi für die Kinogäste. Das Kibi bietet Getränke, Kaffee, Kuchen und Popcorn. Fürs Essen ist eine Anmeldung erforderlich, möglichst bis Mittwoch vor dem jeweiligen Kinoabend per SMS, Whatsapp oder Mail an 079 621 99 09 oder sommerkinoreservatation@gmail.com. Zur Deckung der Unkosten wie Filmrechte kostet der Kino-Eintritt 12 Franken, Mitglieder des Vereins KultTisch 10 Franken. Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre ist der Eintritt frei.

Unter www.zutisch-bischofszell.ch/sommerkino/ können die Filmbeschriebe des Sommerkinos 2024 abgerufen werden.

Sommerkino im Sandbänkli 2024

Freitag 12. Juli, 21.15 Uhr

Bon Schuur Ticino

Freitag 19. Juli, 21.10 Uhr

Une belle course – Im Taxi mit Madeleine

Freitag 26. Juli, 21.05 Uhr

Monsieur Pierre geht online

Freitag 2. August, 21.00 Uhr

Der Gesang der Flusskrebse

Freitag 9. August, 21.00 Uhr

Divertimento

Claudia Gerrits

«Fliegen» für Jugendliche am YES-Tag

Am Samstag, 17. August 2024 bietet die Fluggruppe Sittertal (FGS) zusammen mit dem Aero-Club der Schweiz, allen Jugendlichen zwischen 12 und 18 Jahren die Möglichkeit, kostenlos am YES-Tag teilzunehmen.

Dabei erfahren die Jugendlichen alles rund um die Fliegerei auf dem Flugplatz Sitterdorf und heben schlussendlich sogar selber ab. Das Jugendförderungsprogramm YES wurde von der Jugendkommission des Aero-Clubs der Schweiz entwickelt und hat zum Ziel, das Interesse von Jugendlichen an der Welt des Fliegens zu wecken, mit Hilfe von

ehrenamtlich tätigen Piloten. Der YES-Tag findet am Samstag, 17. August 2024, von 9.00 – 18.00 Uhr auf dem Erlebnisflugplatz Sitterdorf statt. Weitere Informationen und Anmeldung online unter: www.fgs.ch.

Joachim Brunnschweiler, Präsident
Fluggruppe Sittertal

Anzeige

Fabrikladen

Matratzen & Polster nach Mass

Öffnungszeiten: Mo/Mi/Fr 14 – 17 Uhr



BADERTSCHER

Feldstr. 9 | 9215 Schönenberg | 071 642 45 30

www.badertscherag.ch

Noch drei Tage im Namen der Rose(n)

Am 30. Juni um 18 Uhr wird der Zauber rund um die Königin der Blumen bereits Geschichte sein. Wir danken allen, die die Rosen- und Kulturwoche bereits besucht haben.

Und, laden ein: Lassen Sie sich dieses Wochenende erneut vom Rosenduft durch die Altstadt leiten, schlendern Sie durch die liebevoll gestalteten Rosengärten und geniessen Sie die kulinarischen Rosenspezialitäten.

Folgende kulturelle Highlights gilt es nicht zu verpassen:

28. Juni 2024, 15 Uhr

Gino Boys: Die Band aus dem Thurgau, ist bekannt für bodenständige Livemusik mit hohem Stimmungsanteil

28. Juni 2024, 20 Uhr

Emanuel Reiter & Band: Emanuel ist mit dem Album «Von Guten & Anderen Zeiten» unterwegs, das es auch in die Schweizer Charts geschafft hat

29. Juni 2024, ab 10.30 Uhr

Jodlervereinigung: Ab 10.30 Uhr treten diverse Jodlerklubs innerhalb des Festareals auf. Zum Abschluss gibt es um 15.00 Uhr ein Schlussbouquet auf der Rathausbühne

29. Juni 2024, 20 Uhr

Jasoon Boon Bigband «Ladies Night»: Eine unerschrockene Bigband und drei umwerfende Frauen, das Versprechen für einen unvergesslichen Event.

30. Juni 2024, 10.30 Uhr

Strichmusig Dobler «Appenzeller Stobete»: Die Familienformation tritt in der typischen Appenzeller Streichmusikbesetzung



mit zwei Geigen, Cello, Hackbrett und Bass auf. Zur Musik noch Bischofszeller Bier und Siedwurst und der Start in den Sonntag ist perfekt!

30. Juni 2024, 14 Uhr

Princess Dance Company mit der Tanzshow «Hairspray»: Auf High Heels setzt einem dieses Medley in die 70er Jahre zurück. Einfach nur gute Laune und Discohits.

30. Juni 2024, 16 Uhr

Hard 2 Handle zum Abschluss der Rosenwoche: Hard 2 Handle ist eine 12-köpfige

Coverband, die mit sattem Soul- und Funk-Sound das Publikum begeistert.

Nataschia Gava, Marketing / Kommunikation
Rosen- und Kulturwoche



Zur Webseite der Rosen- und Kulturwoche

Ein Platz bei den Wildrosen

Die Rosengruppe Thurgau, unter der Leitung von Irene Schneider, hat zum Gedenken an Beni Bischof für ihren Rosenfreund einen Gedenkstein gepflanzt.

Rosen allgemein, und immer mehr auch die Wildrosen, lagen Beni sehr am Herzen, er hegte sie alle mit Hingabe. Auch die Hagbutten hat Beni voll Freude verarbeitet. Nun steht der Gedenkstein nahe der Wildrosen, unten am Känzeli beim Treppen-

aufgang. Der alte Sandstein passt ins Bild und die Wildrosen dürfen sich wieder ausstrecken.

Irene Schneider
Rosengruppe Thurgau





Umwelttipp

Verloren im Label-Dschungel?

Jeder Einkauf zählt, denn ein grosser Teil der Umweltbelastung geht auf unseren Konsum zurück. Labels können auf der Suche nach ökologisch und fair produzierten Produkten eine wichtige Hilfe sein. Aber wofür stehen «Demeter», «Delinat» oder «Oeko-Tex» genau – und halten sie auch, was sie versprechen? Die Plattform Labelinfo.ch schafft Übersicht und Klarheit.

Labels sind nicht einfach hübsche Aufkleber, sondern im besten Fall ein Kompass auf dem Weg zu einem nachhaltigeren Konsum. Sie weisen zum Beispiel auf eine ökologische Produktion hin oder geben Aufschluss darüber, ob ein Produkt unter fairen Bedingungen hergestellt wurde. Inzwischen buhlen derart viele Nachhaltigkeitslabels um Aufmerksamkeit, dass es für uns Konsumentinnen und Konsumenten zunehmend schwierig wird, den Überblick zu behalten. Nicht alle Gütesiegel setzen die gleichen Schwerpunkte und nicht alle arbeiten gleich transparent.

Bewertungs-Plattform

Die unabhängige Website Labelinfo.ch legt die Lupe drauf: Seit über 20 Jahren bewer-

tet die Plattform gängige Labels in Bezug auf Umwelt- und Sozialverträglichkeit, auf das Tierwohl – und auf ihre Glaubwürdigkeit. 17 Textil- und 40 Lebensmittellabels wurden hier vor kurzem nach breit und international abgestützten Kriterien neu bewertet. Die Details zu den Bewertungsindikatoren sind ebenfalls auf dieser Site zu finden. Und kurze Zusammenfassungen helfen, wenns beim Einkaufen schnell gehen muss.

Direkter Vergleich von Labels einer Produktgruppe

Doch was ist am wichtigsten? Besonders umweltfreundlich, kompromisslos sozialverträglich oder in erster Linie tierfreundlich? Ziel ist nicht der perfekte Konsum.

Auch wer beim Einkauf erst einmal einfach nur einen Schwerpunkt setzen möchte, ist bei Labelinfo.ch genau richtig. Die Website ermöglicht den direkten Vergleich von bis zu drei Labels einer Produktgruppe. So kann jeder und jede für sich selbst herausfinden, worauf er oder sie in Zukunft ganz genau achten will.

Wenn Sie auf Labelinfo.ch etwas Spannendes lernen, das andere ebenfalls wissen sollten – nur zu! Teilen Sie es direkt via Chat, oder posten Sie es in den sozialen Medien. Je mehr Menschen sich für ressourcenschonend und fair hergestellte Produkte einsetzen, desto besser.

PUSCH Praktischer Umweltschutz

Nachhaltigkeitstag Molkerei Biedermann

Lernende der Molkerei Biedermann Bischofszell trugen anlässlich ihres Nachhaltigkeitstages im Naherholungsgebiet der Stadt Bischofszell dazu bei, die Flussufer von invasiven Neophyten zu befreien.



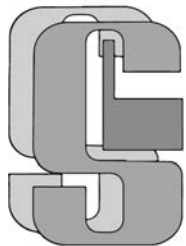
Motiviert helfen die Lernenden die Neophyten an der Thur zu bekämpfen.

An einem regnerischen Tag traf sich eine Gruppe Lernender der Molkerei Biedermann beim Werkhof der Bürgergemeinde in Bischofszell für einen wichtigen Auf-

trag: die Bekämpfung von Neophyten an der Thur. Der Organisator, Herr Dünner, erläuterte das Problem der gebietsfremden Pflanzen, insbesondere des Japanischen

Knöterichs, der heimische Pflanzenarten verdrängt. Ausgerüstet mit Handschuhen, Schaufeln und Eimern begann die Gruppe nach einer detaillierten Beschreibung der Pflanzen mit der Arbeit. Trotz Herausforderungen durch schlammigen Boden und wechselhaftes Wetter war die Stimmung durchwegs positiv und motiviert. Nach Stunden intensiver Arbeit war ein grosser Teil des Ufers befreit, doch die vollständige Entfernung bleibt eine langfristige Aufgabe. Die gemeinsame Anstrengung stärkte das Gemeinschaftsgefühl und betonte die Bedeutung kontinuierlichen Engagements für den Naturschutz.

Lernende Molkerei Biedermann



Malergeschäft **Sussi**

9220 Bischofszell

Fabrikstrasse 2

Tel: 078 603 30 40

malersussi@bluewin.ch

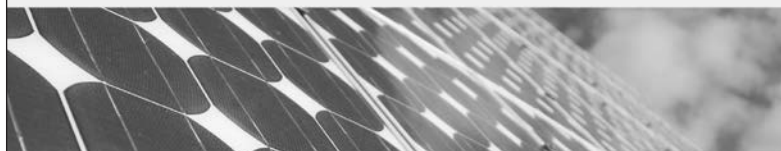
maler
gipser

- Maler- und Tapezierarbeiten · Neu- und Umbauten
- Fassadenrenovierungen · Riss-Sanierungen
- Kalk- und Mineralputze · Schimmelpilz-Sanierungen

Niklaus

Profitieren Sie mit einer modernen Photovoltaikanlage von der Kraft der Sonne

Täglich lassen sich immer mehr Menschen von der unerschöpflichen, kostenlosen Energie der Sonne faszinieren. Möchten Sie Ihren Strom selber produzieren und so vom Eigenverbrauch des deutlich günstigeren, selbst erzeugten Stroms profitieren?



Elektro Niklaus AG, Bischofszell, +41 71 422 37 37, info@enb.ch

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

Buchmüller GmbH Heizungen + Sanitär

Fabrikstrasse 4
9220 Bischofszell

☎ 071 422 42 59
✉ mabu@bluewin.ch
🌐 buchmueller-gmbh.ch

- Luft- und Erdsondenwärmepumpen
- Holz- und Pelettanlagen
- Öl- und Gasfeuerungen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Bodenheizungspülungen
- Reparaturen und Service
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen

SMALL PET WORLD

KLEINTIERBETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE



WÄHREND IHRER ABWESENHEIT
KÜMMERE ICH MICH LIEBEVOLL UND
PROFESSIONELL UM IHR HAUSTIER.

MANUELA HOLZER
BISCHOFZELL
078 698 46 57



WWW.SMALLPETWORLD.CH
MANUELA@SMALLPETWORLD.CH

JEDEN MITTWOCH IM JULI

Grillbuffet à discrétion



Ganz nach Ihrem Geschmack und direkt am Grill von unseren Köchen frisch zubereitet. Eine grosse Auswahl an Fleisch, Fisch und Gemüse sowie ein reichhaltiges Salatbuffet mit hausgemachten Saucen erwarten Sie.

Jeden Mittwochabend im Juli ab 18:00 Uhr

Preis Grillbuffet à discrétion exkl. Getränke:

pro Person Fr. 54.–

Wir freuen uns auf Ihre
Reservation:

Tel. 071 422 20 91

www.alte-herberge.ch

LANDGASTHOF

Zur alten
Herberge

NIEDERBÜREN



Wir produzieren und sanieren nach Wunsch



- Wintergarten
- Sitzplatz- und Balkonverglasungen
- Vordächer · Treppen
- Balkone · Türen · Geländer
- Alu-Fensterladen
- Rollläden
- Storen · Markisen

DÖRIG
METALLBAU AG
9205 WALDKIRCH

STOBAG
GOLD PARTNER

Tel. 071 434 60 20
St. Pelagibergstr. 20
doerigmetallbau.ch



bürgibaut.ch
Tief- und Strassenbau

Kurt Buechler AG
Bedachungen · 9220 Bischofszell

Fliederstrasse 5 · Tel. 071 422 20 23
www.buechler-bedachungen.ch

Seit 1971 Ihr Partner vom Fach für Gebäudehülle und Dach

Steil- und Flachbedachungen
Spenglerei
Fassadenbekleidungen
Feuchtigkeits- und Wärmeisolationen

MINERGIE®
FACHPARTNER

MITGLIED GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

MEYER KIESWERK AG

9220 Bischofszell/TG
Telefon 071 422 19 59
Handy 079 601 34 71
Telefax 071 422 19 83
info@meyerkieswerk.ch
www.meyerkieswerk.ch

Mulden von 1.5m³ bis 40m³

Transporte · Abbruch/Aushub · Muldenservice
Beton-Recycling · Kies · Mobile Brechanlage

SATTELBOGEN
WOHNEN · PFLUGEN · BETRIEBEN

WIR EMPFEHLEN UNS FÜR

- Familienfeiern ■ Geburtstagsessen
- Dankesessen ■ Leidmahle
- Versammlungen ■ Tagungen/Seminare

INFRASTRUKTUR

- 80 Plätze tagsüber
- 150 Plätze ab 19.00 Uhr
- Moderne technische Infrastruktur

RESERVATION
Ihre Reservation nehmen wir gerne unter Tel. 071 424 03 00 entgegen.

SATTELBOGEN
Sattelbogenstrasse 11 · 9220 Bischofszell
info@sattelbogen.ch · www.sattelbogen.ch

Ralph Lehmann Schreinerei
Umbauten, Küchen, Möbel

innen ausbau

Ralph Lehmann GmbH
dipl. Schreinermeister
Laubeggstrasse 3
9220 Bischofszell
Tel. 071 420 03 00

TAVELLA ELEKTRO

Mario Tavella
Stockerweidstrasse 10
9220 Bischofszell
Tel.: 071 422 62 75 · Fax: 071 422 62 46
Natel: 079 306 94 53 · info@tavella.ch
www.tavella.ch

Ihr Elektriker für sämtliche Elektroarbeiten

Oswald ZU HAUSE ENTSPANNEN
Gartenbau AG
www.oswaldgarten.ch WIR BAUEN UND PFLEGEN IHR GARTENPARADIES.

maler vock

malen | gestalten | lackieren | spezielles

dipl. Malermeister
9220 Bischofszell

071 422 33 25
www.maler-vock.ch

Plauschturnier geht in die zweite Runde

Nach dem letztjährigen Erfolg, findet das einzigartige TCBeach Plauschturnier am Samstag, 7. September 2024 auf der Tennisclubanlage in Bischofszell statt.



Einheitliche Tenüs oder gar Verkleidungen sind willkommen am TCBeach 2.0 Plauschturnier.

möglich. Ob jung oder alt, Roger Federer oder Nagelprofi – sämtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen und dürfen bei Bedarf im einheitlichen Tenü oder gar verkleidet antreten.

Weitere Informationen dazu sind online unter www.tcbischofszell.ch. Der Tennisclub Bischofszell freut sich, wenn möglichst viele Sandfreunde dabei sind. Der Erlös aus der Veranstaltung soll der Finanzierung der Allwettertennisplätze 2027 zu Gute kommen. Der Anlass findet nur bei trockener Witterung statt, es gibt kein Verschiebedatum.

Viererteams treten beim Beachvolleyball, Tennis und am Nagelbock gegeneinander an. Mit Musik und Festwirtschaft mit Barbetrieb. Team-Anmeldungen sind ab sofort

Melanie Siegenthaler
Präsidentin TCB

Anzeige



STADTMUSIK BISCHOFSZELL

Wir suchen

Musikantinnen & Musikanten

Die Stadtmusik Bischofszell ist ein aktiver Verein mit 35 Mitgliedern. Wir spielen in Harmoniebesetzung und proben jeweils am Donnerstagabend von 20-22 Uhr in unserem vereinseigenen Probelokal im Vereinszentrum Bleiche.

Spielen Sie ein Instrument und haben auch Freude am Musizieren? Wir bieten ein aktives Vereinsleben, tolle Kameradschaft, musikalische Herausforderungen und Applaus des Publikums! Instrumente werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Für eine Schnupperprobe stehen die Türen jederzeit offen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtmusik-bischofszell.ch oder lieber...

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bei unserer Präsidentin Stephanie Scherrer:
071 420 07 48 oder s.scherrer@stadtmusik-bischofszell.ch

Passivmitglied
...werden?



Polysportives Sommerferien-Highlight

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bischofszell gastiert MS Sports vom Montag, 29. Juli bis Freitag, 2. August 2024 mit dem ALDI Sportcamp in der Sporthalle Bruggwiesen. Die 6- bis 15-Jährigen erwartet ein vielseitiges Programm mit verschiedenen Sportarten und Spielen.



Im Camp haben die Kinder die Möglichkeit, neue Sportarten auszuprobieren und sich beim Spielen auszutoben.

Rundum-sorglos-Paket

Das tägliche Programm dauert jeweils von 9:30 bis 16:00 Uhr und enthält zwei Trainingseinheiten, die von kompetenten und erfahrenen Trainerinnen und Trainern geleitet werden. Das Spektrum an Sportarten und Spielen ist sehr vielfältig: Die Kinder können sich bei Ballsportarten wie Fussball oder Unihockey auspowern und Spass haben beim Trampolinspringen, Parcours oder Turnen. Auch polysportive Spiele wie Pantherball, Burgball oder Völkerball dürfen nicht fehlen. Mittags werden die

Energiespeicher durch ein frisch gekochtes Mittagessen und abwechslungsreiche Mittagsprogramme wieder aufgefüllt.

Ein Ort, an dem Freundschaften entstehen

Im Camp steht der Spass im Zentrum. Die Teilnehmenden entwickeln sich nicht nur auf der sportlichen, sondern auch auf der sozialen und persönlichen Ebene weiter. Gemeinsam werden tolle Erfahrungen gesammelt und es entstehen viele neue Freundschaften. Ob Anfänger oder Könnler,

es sind alle Kinder und Jugendlichen (Jg. 2009 – 2018) herzlich willkommen.

Jetzt Platz sichern


Du willst neue Spiele und Sportarten entdecken und jede Menge Spass haben? Dann sichere dir jetzt einen Platz: www.ms-sports.ch/polysportcamps

Angela Käslin, Leitung Kommunikation & Marketing, MS Sports AG

Anzeigen

erdbeerrot®
manser malergeschäft
Der Maler für farbige Persönlichkeiten
Sandbänkli 2, 9220 Bischofszell
Telefon 071 422 61 70 oder 079 320 22 67
www.erdbeerrot.ch

- persönliche Beratung
- innere und äussere Malerarbeiten
- dekorative Techniken
- biologische und antiallergische Anstriche

MR SANITÄR

071 422 11 13 **140 Jahre**

Wir brauchen Verstärkung!

Deshalb suchen wir per 01.08.2024 oder nach Vereinbarung eine/einen

Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe / Fa SRK / DNI

Pensum 40 - 100 %

mit Kinästhetics Peer oder Trainer/in

Die Spitex Oberthurgau ist für die Städte Amriswil und Bischofszell sowie für die Gemeinden Hefenhofen, Sommeri, Hauptwil-Gottshaus und Zihlschlacht-Sitterdorf zuständig.

Aufgabenbereich Als Fachfrau/Fachmann Gesundheit bieten Sie Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Der Tätigkeitsbereich umfasst die Aspekte Gesundheit und Krankheit und die Alltagsbewältigung. Sie arbeiten gerne in einem interdisziplinären und motivierten Team, eigenverantwortlich und selbständig. Sie sind kundenorientiert, engagiert und flexibel, lieben Herausforderungen und lernen gerne dazu. Sie unterstützen unsere Kinästhetics Trainerin.

Anforderungsprofil Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/Fachmann Gesundheit FaGe, Fa SRK oder DNI, hohe soziale Kompetenz und Teamfähigkeit, Flexibilität, Führerausweis. Sie sind ausgebildete Fachperson Kinästhetics oder bereit, den Aufbaukurs und/oder Peer oder Trainer 1 zu absolvieren.

Wir bieten selbständige, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich Pflege zu Hause, ein motiviertes, dynamisches, zukunftsorientiertes, modernes und unterstützendes Team in einem gut strukturierten Betrieb mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Fortbildung. Eine seriöse Einarbeitung ist uns sehr wichtig. Wir sind ein erfahrener Lehrbetrieb für HF und FaGe.

Interessiert? Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Ihre Ansprechperson für Auskünfte und Ihre Bewerbung per E-Mail:

Spitex Oberthurgau
Maja Kradolfer Mettler
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
maja.kradolfer@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35

Für unser überschaubares Alters- und Pflegeheim mitten in der Altstadt von Bischofszell suchen wir aktuell kompetente, teamfähige und fröhliche

- **Fachangestellte Gesundheit 40% - 80%**
- **Dipl Pflegefachfrau/mann HF, DNI, DNII, AKP 20% - 100%**

Wir bieten Ihnen ein modernes, überschaubares Arbeitsumfeld, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Ihre Persönlichkeit einbringen und etwas bewegen können. Details unter www.buergerhof-bischofszell.ch oder QR-Code:

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

Bürgerhof- Wohnen im Alter
Frau Ulrike Lutz
Marktgasse 36
9220 Bischofszell
071 422 12 64
ulrike.lutz@bischofszell.ch
www.buergerhof-bischofszell.ch



Wir machen Profis! Ab August 2025 können wir anbieten:

Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ

Bist du gerne in Kontakt mit Menschen? Bist du kommunikationsfreudig und zuverlässig? Hast du gerne Abwechslung? Bist du interessiert an medizinaltechnischen Verrichtungen, Körperpflege, Materialbewirtschaftung, administrativen Aufgaben, hauswirtschaftlichem Einblick und vielem mehr? Dann bist Du bei uns richtig!

Aufgabenbereich Als angehende Fachperson Gesundheit bietest Du Menschen jeden Alters professionelle Hilfe und Pflege zu Hause. Du unterstützt sie bei der Erhaltung und Förderung bzw. dem Wiedererlangen von individuellen Fähigkeiten unter Miteinbezug der Ressourcen der KlientInnen. Medizinaltechnische Verrichtungen werden ebenso zu Deinem Alltag gehören wie die Verrichtung von hauswirtschaftlichen und administrativen Tätigkeiten.

Anforderungsprofil Du bringst eine rasche Auffassungsgabe, Hilfsbereitschaft, Geduld, Respekt und ausgeprägte soziale Kompetenzen mit. Du übernimmst (Eigen-)Verantwortung, bist physisch und psychisch belastbar. Für die Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ benötigst Du den Abschluss der Sek E oder G und gute schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse. Da Du, wie alle unsere Mitarbeitenden, unsere Klienten zu Hause besuchst, ist es erstrebenswert, dass Du so schnell wie möglich die Autoprüfung machst und bis dahin mit Velo oder Roller unterwegs bist. Auch die Bereitschaft für Abend- und Wochenendeinsätze setzen wir voraus.

Wir bieten Wir sind eine moderne Organisation mit professionellen Strukturen. Du wirst durch ein engagiertes Berufsbildner Team ausgebildet, betreut und begleitet. Dafür bieten wir eine sorgfältige Einführung und konstante Lernbegleitungen. Ein motiviertes und kollegiales Team freut sich Dich zu integrieren.

Ausbildung ist für uns mehr als nur Pflicht – wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Deine Ansprechperson für Auskünfte / Bewerbung schriftlich oder per E-Mail:

Spitex Oberthurgau
Karin Brühlmann
Heimstrasse 15
8580 Amriswil

E-Mail
info@spitex-oberthurgau.ch
Telefon
071 414 35 35



Wir sind ein aufgestelltes Team, welches mit Herzblut nach gemeinsamen Erfolgen strebt. Wir arbeiten zusammen auf Augenhöhe und pflegen einen respektvollen und kollegialen Umgang.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ 20% - 60%

Unser Angebot:

- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- Ein aufgestelltes und engagiertes Team
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur
- Moderne Sozialleistungen und Lohnzusatzleistungen (z.B. gratis Parkplätze für alle Mitarbeitende, 5 Wochen Ferien / ab 50 Jahre: 6 Wochen, gratis Pausengetränke und Znüni)

Dein Beitrag

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ
- Flexibilität und Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Exaktes und speditives Arbeiten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Selbständigkeit
- Angenehme Umgangsformen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Folgende Aufgaben warten auf dich:

- Bewohnendenzimmer und öffentliche Räume den hygienischen Anforderungen entsprechend reinigen
- Unterhalts- und Zwischenreinigung
- Mithilfe in der Grundreinigung

Dein Weg zum beruflichen Glück in einem vielseitigen und motivierenden Arbeitsumfeld:
bewerbung@sattelbogen.ch

Fragen sind sehr willkommen:
Nadja Menzi
Teamleiterin Reinigung und Lingerie
Mitglied des Kadern
Direktwahl: Tel. 071 424 03 52



Chunsch au is Kitu?

Nach den Sommerferien am Dienstag, 17. September 2024 starten wir wieder mit dem Kinderturnen.

Bei unseren abwechslungsreichen Turnstunden wird viel gelacht, gelernt und geleistet. Das Kitu richtet sich an alle Kinder, die den Kindergarten besuchen & Jahrgang 2020.

Trainingsinhalt

In spielerischer Form wird das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache gehören ebenso zu den Zielsetzungen wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten.

Trainingszeiten

Dienstag, 16:30 bis 17:30 Uhr Turnhalle Hoffnungsgut

Leiterteam

Yvonne Gossweiler, yvonne.gossweiler@tvbischofszell.ch, Telefon 071 420 04 26 oder 079 713 66 12
Franziska Germann, Franziska Brändle



Kosten

Jahresbeitrag: Fr. 50.–

Anmeldung

Alle Kindergartenkinder werden jeweils nach den Sommerferien direkt angeschrieben. Die erste Turnstunde am Dienstag, 17.9.2024 gilt als Schnupperstunde.

Bei Fragen:

yvonne.gossweiler@tvbischofszell.ch,
Telefon 071 420 04 26 oder 079 713 66 12
Wir freuen uns auf viele Kinder,
euer Leiterteam.

Yvonne Gossweiler, Franziska Germann &
Franziska Brändle

Die schnellsten Fische von Bischofszell

Am Mittwoch, 12. Juni 2024 fand das traditionelle Wettschwimmen bereits zum 18. Mal in der Badi Bischofszell statt. Zahlreiche Mädchen und Buben starteten in ihrem Jahrgang.

Die Jüngsten starteten in der Kategorie A und die Ältesten in der Kategorie G. Wobei Mädchen und Jungen wieder separat gewertet wurden. Podestplätze wurden folgende erreicht:

Vorschwimmer JG 2016

Emilie Entner, Soleil Giger, Paul Brändle

Mädchen JG 2014/2015

Neah Baumgartner, Julia Trunz, Annina Franceschini

Knaben JG 2014/2015

Wotan Hoffmann, Josija Frauchiger, Ronny Keller

Mädchen JG 2013

Giulia Balazs, Roya Mansuri

Knaben JG 2013

Max Trunz, Fabio Schilliger

Mädchen JG 2012

Lavinia Wagner, Nora Mächler, Ladina Gächter

Knaben JG 2012

Samuel Franceschini, Mateo Fernadez, Ethan Ibig

Mädchen JG 2011

Vida Baumgartner, Jana Keller, Hanna Trunz

Knaben JG 2011

Michael Franceschini, Nico Gächter, Raphael Looser

Mädchen JG 2010

Milena Straub, Milena Kempfer, Alissa Edelmann

Knaben JG 2010

Leon Buchmüller, Dean Herzog, Jonathan Havenstein

Mädchen JG 2009

Freya Winkler, Nora Scherrer, Leonie Frey

Knaben JG 2009

Noah Pernisch, Diego Gava, Giosuè Löwe

Knaben JG 2008/2007

Fabiano Parreira, Azem Hoxhaj, Anton Müller

Eltern/Lehrer/Ehemalige

Patrick Bruderer, Jens Havenstein, Doris Trunz

Bischofszeller Fisch 2024

Vida Baumgartner, 29:53

Klassenchallenge

Dominik Bütler, Sandbänkli

Patrik Löwe

Teamleiter Holzbaumontage (m/w/d)

Standort: Gossau | Schweiz

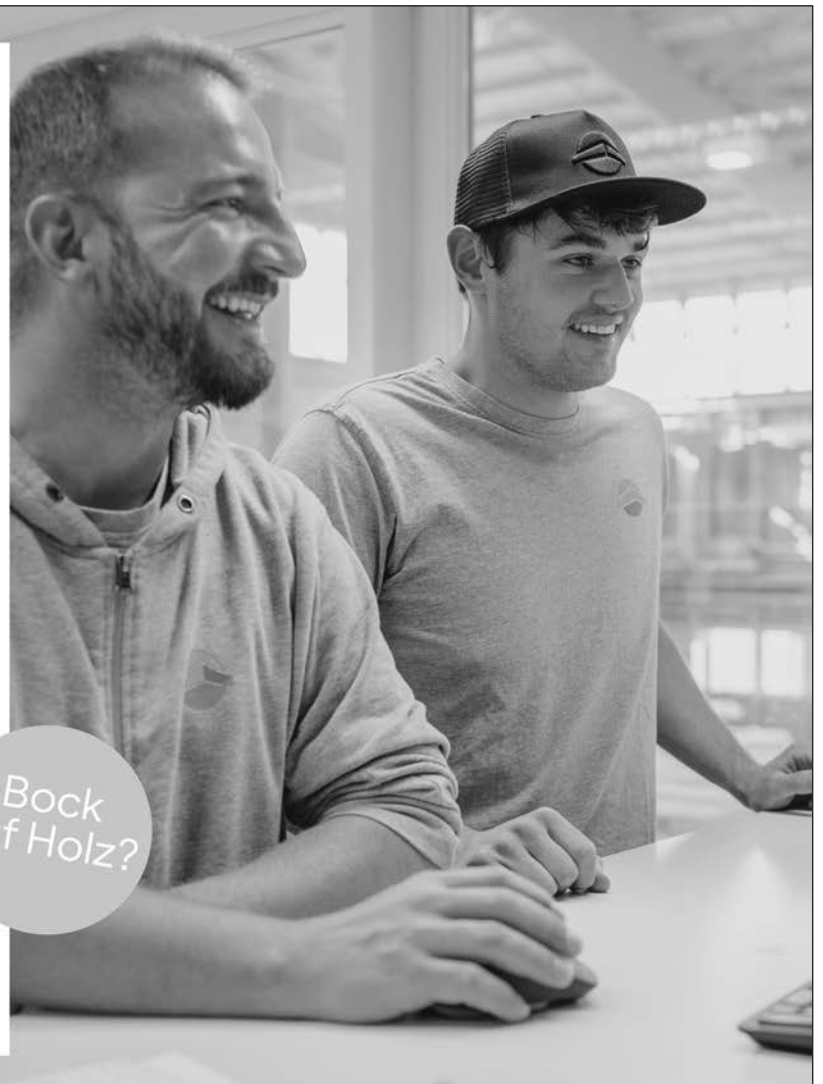
Packe deine Chance und führe eines unserer Holzbaumontage-Teams. Mit deinem Fachwissen und deinem Drive führst du dieses kompetent und motivierend vom Büro am Hauptsitz in Gossau SG.



Bewerbe dich unkompliziert mit einer Kurzbewerbung. Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

↳ blumer-lehmann.com/stellen

Bock auf Holz?



Juli 2024

Aber wir sind nicht wie die Menschen, die sich von Gott abwenden und so in ihr Verderben rennen. Weil wir an unserem Glauben festhalten, werden wir das Leben bekommen **Hebräer 10.39**

Mittwoch 03.07.	09.15	Frauen- und Männertreff
Sonntag 07.07.	10.00	Gottesdienst mit Rolf Höneisen; CSI Schweiz
Sonntag 14.07.	10.00	Gottesdienst
Sonntag, 21.07.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Chilekafi
Sonntag 28.07.		Gottesdienst mit Ernst Bänninger, Dirigent Chor Schalom Embrach

Simultan-Übersetzung Gottesdienste in Portugiesisch

Während Gottesdienst: Kids-Treff

Gebetszeiten: jeweils 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr

An verschiedenen Orten / Zeiten: Kleingruppen

Evang. Freikirche: www.etg-eggstei.ch; eggstei@etg-eggstei.ch

Öffnungszeiten Buchladen: Freitag / Samstag: 09.00 – 12.00

Dienstag / Mittwoch / Freitag 14.00 – 18.00

Buchladen: www.christlicherbuchladen-eggstei.ch; eggstei@gmx.ch

Sommerferien Buchladen: 15.07. – 05.08.2024

ETG Eggstei, Ibergstr. 6, 9220 Bischofszell

Öffentliche Veranstaltungen

Ab 05. Juli

Vernissage mit anschliessender Ausstellung im SATTELBOGEN-Restaurant
Fatima Tahtali Furrer
«Blumenbilder – Abstrakte Malerei mit Mischtechniken»

Erika Graf
«Filzmode als tragbare Kunst»
(nur bei der Vernissage am 05.07. dabei)

Sonntag
14. Juli, 15:00 Uhr

Clowntheater «Frohnella»
Seifenblasenshow

Sonntag
28. Juli, 15:00 Uhr

Felix The Piano Man
Bekannte Lieder von gestern bis heute

Voranzeige
1. August
11:00 Uhr – 16:00 Uhr

1. August Feier

- Trio Setteresteg Alphornbläser
- Fahنشwinger
- 1. August Ansprache: Leo Bär
- Familienkapelle Höhigruss

Eine Reservation bis 26.07.2024 ist erforderlich

Das SATTELBOGEN Restaurant ist täglich von 9:00 bis 19:00 Uhr für Sie geöffnet. Abends auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**DIE IMMO-EXPERTEN
IN DER REGION OBERTHURGAU**

amriswil@goldinger.ch | Tel. 071 444 40 00



IHR IT-PROFI

Hilfe rund um das Netzwerk und Computer

Cloud-Backup
Computerservice & Support
Fernwartung & Hausbesuche
Netzwerke & Wartung
Neugeräte & Unterhalt
Webseiten & Schulung

071 566 10 15

Grabenstrasse 2, Bischofszell
Romanshorerstrasse 22, Amriswil

EngelerElectro

by techcom electro ag

Ihre Elektroinstallationsfirma für:

- Neu- und Umbauten
- Elektroservice
- EDV- und Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte

071 422 12 73 info@engelerelectro.ch

natürlich
gesund
cécile germann



Reservieren Sie
Ihren Massagetermin
bis zum 12. Juli oder
ab 6. August 2024!

Cécile Germann · Obertor 11 · 9220 Bischofszell · 077 508 84 96
info@praxis-natuerlich-gesund.ch · www.praxis-natuerlich-gesund.ch

**KOMM IN UNSER
TEAM**



Bewirb dich für eine Lehrstelle



**NÄCHSTE AUSGABE
MARKTPLATZ**

Die nächste Ausgabe des
Bischofszeller Marktplatz
erscheint am:

31. Juli 2024

Der Redaktions- und Inserti-
onsschluss ist am

20. Juli 2024

Alle Ausgaben finden Sie
jederzeit online unter [www.
bischofszell.ch/de/aktuelles](http://www.bischofszell.ch/de/aktuelles)

**HÖF
BEIZ
NEUGUT**

**GRILL
BUFFET
À DISCRETION**

**5.-7. JULI
2.-4. AUGUST**

CHF
65

inkl. Vorspeisen,
Salatbuffet und Dessert



Nur auf Anmeldung.

**Familie Jeannette &
René Stadelmann-Eugster**

Neugut 1/Degenau | 9220 Bischofszell

www.neugut-angus.ch

Freitag ab 17 Uhr | Samstag ab 17 Uhr

Sonntag 11-17 Uhr

 Impressionen

Eröffnung Bischofszeller Rosen- und Kulturwoche

Am Samstag, 22. Juni 2024 öffnete die Rosen- und Kulturwoche zum 20. Mal ihre Tore. (Bilder: Rosen- und Kulturwoche, Stadt Bischofzell)





Rezept



Lammrack vom Grill

Für 2 Personen

- 1 Lammrack (ca. 800 g)
- 1 EL Olivenöl
- 1 TL Senf (pikant)
- (Meer-) Salz,
schwarzer Pfeffer aus der Mühle
- 3 – 4 Rosmarinzwige
- 3 – 4 Thymianzwige
- 1 Knoblauchzehe
(in Scheiben geschnitten)

einen vorgewärmten Teller legen und mit Alufolie zudecken. 5 Minuten ruhen lassen, bis das Fleisch ca. 58° erreicht hat (medium). Aufschneiden, servieren und geniessen.

Beilagen: Dazu eignet sich grilliertes Sommergemüse und eine hausgemachte Kräuterbutter. Oder ein Lammjus mit Thymian, Rosmarin, wenig Knoblauch und Honig.

Zubereitung

1. Die Lammracks von allfälligen Sehnen und der Silberhaut befreien.
2. Mit Olivenöl und Senf von allen Seiten einreiben.
3. Mit Salz und Pfeffer gut würzen.
4. Den Rosmarin, Thymian und den Knoblauch unter und über das Lammrack legen. Mindestens zwei Stunden zugeeckt marinieren. Eine Stunde vor dem grillieren aus dem Kühlschrank nehmen. Die Kräuter und den Knoblauch entfernen.
5. Den Grill auf ca. 200° vorheizen. Das Lammrack ca. 5 Minuten direkt grillieren.
6. Dann indirekt bei 160 – 180° ca. 10 weitere Minuten grillieren, bis das Rack eine Kerntemperatur von 53° erreicht. Auf

Das ist ein Rezept vom
www.chuchitiger.ch



Chuchi Tiger
Daniel Gerber

Über den Wolken

Über all den Wolken ist,
wie man weiss, die Freiheit gross.
Sänger oder Optimist
findet sie gar grenzenlos.

Die Probleme werden klein,
was uns schwer ins Herzen drang
scheint hier aufgelöst zu sein,
glaubt man Reinhard Meys Gesang.

Wie ich im Klein-Flugzeug sitz,
Welt und Wolken überflieg,
merk ich, angeschnallt im Sitz:
Dieser Liedtext ist 'ne Lüg!

Zwar begann mein Flug bequem,
Unbeschwertheit mich durchklang.
Doch jetzt drückt mich ein Problem:
Stetig steigt mein Pinkeldrang.

Über all den Wolken ist,
wie ich weiss, die Freiheit gross.
Doch das Kleine mich zerfrisst:
wo werd' ich mein Wasser los...?

CHRISTOPH SUTTER
www.verse.ch

Olympiade für einmal in Bischofszell

Die Vorbereitungen für das fünfte Bischofszeller Kinderfest laufen bereits auf Hochtouren.

Aufgrund des Stadtfests im August wird das Kinderfest nächstes Jahr früher stattfinden und ist für den Samstag, 10. Mai 2025 geplant. Unter dem spannenden Motto «Olympiade» verspricht das Fest auf dem Bitzi-Areal ein unvergessliches Erlebnis für Kinder und Familien aus der ganzen Region.

Sportliche Aktivität

Organisiert vom OK-Kinderfest, einem engagierten Team aus freiwilligen Helfern und lokalen Vereinen, steht das Kinderfest traditionell im Zeichen von Spiel, Unterhaltung und Action, was Kinder jeden Alters begeistern wird. Das Motto «Olympiade» bringt sportliche Aktivitäten, spannende Herausforderungen und jede Menge Spass



in den Vordergrund. Mit einer «Olympischen Essensmeile» wird das Verpflegungskonzept aufgrund der Erfahrungen der letzten Kinderfeste weiter optimiert, um für das leibliche Wohl bestens zu sorgen. Das Kinderfest ist die perfekte Gelegenheit für Kinder, Neues auszuprobieren, unvergessliche Momente zu erleben und einfach jede Menge Spass zu haben.

Markiert euch den Samstag, 10. Mai 2025 jetzt schon im Kalender, damit ihr dabei seid, wenn es heisst: «Wir holen die Olympiade nach Bischofszell!»

Michaela Eugster
OK Kinderfest Bischofszell

Grillfest mit Jungwacht Blauring

Anlässlich des nationalen Jublatages lädt Jungwacht Blauring Bischofszell Sie herzlich zu einem unvergesslichen Grillfest ein.

Dieses besondere Fest richtet sich an alle, die Teil der Jubla-Gemeinschaft sind oder sich mit uns verbunden fühlen. Ob ehemalige Leitungspersonen, Sponsoren, Mitarbeitende der Kirche, Kantonsleitung, Scharmitglieder, Anwohnende, Coach, Stadtrat, Lagerplatzbesitzende, Lagerküche, Lager-Teilnehmende oder weitere Jublafreunde – Sie alle sind herzlich willkommen!

Eckdaten

Datum

14. September 2024 (nur bei schönem Wetter*)

Uhrzeit

ab 17:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Ort

Kirchenwiese,
Schottengasse 7,
Bischofszell

Kosten

Erwachsene (ab 12 Jahren) 20.–,
Kinder (bis 12 Jahre) 10.–



Kontakt

Luzia Heeb (077 444 44 58), jungwacht-blauringbischofszell@gmail.com

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24. August 2024 auf unserer Homepage www.jubla-bischofszell.ch an.

Freuen Sie sich auf einen Abend voller Freude, Geselligkeit und Gemeinschaft. Es wird eine fantastische Gelegenheit sein, alter Erinnerungen aufzufrischen, neue

Freundschaften zu knüpfen und die besondere Atmosphäre zu geniessen, die uns alle verbindet. Wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu verbringen und gemeinsam unvergessliche Momente zu schaffen!

*Über die Durchführung des Festes wird einige Tage vorher auf unserer Homepage informiert.

Luzia Heeb
Jungwacht Blauring Bischofszell



Kinderseite

STADTFUX



Lieber Stadtfux

Ich habe dich am Thurufer an der Scheiterbeige beim Typorama entdeckt. Vielleicht war ich ja der erste...

Liebe Grüsse
Linus Keller

Lieber Linus

Juhu - du hast mich zuerst gefunden und somit den ersten Preis gewonnen! Ich gratuliere! Du darfst bei Blumenduft Bischofszell deinen Preis abholen.

Bis zum nächsten Mal!



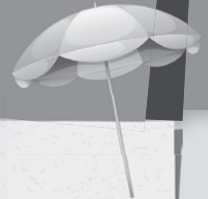
Machst du mit beim STADTFUX-Wettbewerb?

Dann halt ab heut die Augen offen. Du kannst auf tolle Preise hoffen.

Hast du mich entdeckt? Dann melde dich geschwind - und gewinn!

Der Preis wird von **der Badi Bischofszell** gespendet.

Post für den Stadtfux an:
stadtfux@bischofszell.ch.



Witz des Monats

Erklärt der Lehrer: «Wörter, die mit 'un' anfangen, bedeuten immer etwas Schlechtes, wie beispielsweise Unfrieden oder unangenehm. Kennt ihr noch ein Beispiel?» Fritzchen meldet sich und sagt: «Ich kann ein Weiteres nennen: 'Unterricht'!»

hello SUMMER



Auf den ersten Blick kann man auf dem Bild nur schwarze Abbildungen erkennen. Aber wenn man genauer hinschaut, kann man die Buchstaben in den weissen Zwischenräumen zwischen ihnen erkennen. Kannst du das Wort sehen?



Lösung:

WITZ

Kinder - Agenda

4. Juli 2024

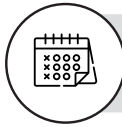
Erzähltreff in der Badi
mitenand-4 / Bibliothek Bischofszell

5. Juli bis 11. August 2024

Sommerferien
Volksschulgemeinde Bischofszell

29. Juli bis 2. August 2024

Polysportcamp
Sporthalle Bruggwiesen, MS Sports



Kalender

2. Juli 2024

Grünabfuhr Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

Monatsübung Samariterverein, Hauptwil, Samariterverein Bischofszell und Umgebung
SVP bi dä Lüt, Hirschenschüür Hohentannen, SVP Bischofszell und Umgebung

4. Juli 2024

Tauschtreff, Sittermühle, Verein Stund um Stund Bischofszell und Umgebung

Erzähltreff, Badi Bischofszell, mitenand-4 / Bibliothek Bischofszell

5. Juli 2024

Leermondbar, beim Bogenturm, Verein Leermond-Bar

Clubtreffen, Quellenweg 5, Manx-Club Bischofszell

Nachtwächterrundgang, ab Bogenturm, Nachtwächter- und Türmerzunft

6. Juli 2024

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

6. - 7. Juli 2024

Städtlefest Möhringen D, Stadtzentrum Möhringen D, Partnerstadt Möhringen D

7. Juli 2024

Öffentliche Führung durchs Museum für Bleisatz und Buchdruck, Typorama Bischofszell

«Chum und lueg» – offene Führung, Textilmuseum Sorntal, Verein Textilmuseum Sorntal

Offener Sonntag PM1, Papiermaschine PM1, Verein Industriekultur Bischofszell / Hauptwil

8. Juli 2024

Sommerhöck SP Bischofszell und Umgebung, Waldschenke Bischofszell, SP Bischofszell und Umgebung

9. Juli 2024

Blutspenden in Bischofszell, Bitzihalle, Samariterverein Bischofszell und Umgebung

12. Juli 2024

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

16. Juli 2024

Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

19. Juli 2024

Trauercafé Bischofszell, Bistro Trauercafé

20. Juli 2024

Markt Kafi, Kornhalle, Marktwesen

21. Juli 2024

Vollmondbar, Quellenweg 5, Vollmondbar Bischofszell

23. Juli 2024

Grünabfuhr, Halden, Schweizersholz, Stich, Thurfeld, Bauamt

26. Juli 2024

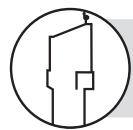
Mütter- und Väterberatung, Bleicherweg 6a, conex familia

29. Juli – 2. August 2024

Polysportcamp Bischofszell, Sporthalle Bruggwiesen, MS Sports

Alle aktuellen Anlässe mit Detailinformationen finden Sie online unter:
www.bischofszell.ch/anlaesseaktuelles





Evang. Kirchgemeinde

Lord's Meeting als Sommerfest

Sommerfest der Freude und Anbetung: Das Lord's Meeting vom Sonntagabend, 7. Juli, findet auf dem Vorplatz der evangelischen Johanneskirche in Bischofszell statt. Es wird geprägt sein von viel Kreativität.



Lebendiger Lobpreis mit Sommerfest-Charakter – zu erleben im Lord's Meeting am Sonntagabend, 7. Juli (im Bild ein Eindruck vom letzten Jahr).

Das Lord's Meeting startet um 19 Uhr, aber bereits ab 18 Uhr stehen der Grill mit Würsten und der Kühlwagen mit Getränken bereit. Das Team bereitet einen facettenreichen Anlass vor. Das erwartet die Besuchenden zum Beispiel: spezieller Lobpreis mit Raum für persönliche Zeit, praktischer Lobpreis- und Degustations-Workshop zum Thema «Gott in der Schöpfung entdecken», Lobpreis-Malecke, Ideenecke, Abendmahl, Fahnschwinger, verschiedene Gebetsformen.

Wer nach dem Gottesdienst noch nicht genug hat und den lauen Sommerabend geniessen will, bekommt bei Snacks und

Drinks nochmals Gelegenheit dazu. Bei schlechtem Wetter findet das Lord's Meeting in angepasster Form, aber einfach mit «Indoor Sommerfest-Charakter» in der Kirche und unter dem Vordach statt.

«Gemeinde-Gottesdienste» in den Sommerferien

In den Sommerferien finden Gemeinde – Gottesdienste alternierend in Bischofszell und Hauptwil statt. Auch zu den traditionellen Abendgottesdiensten am 14. Juli und am 4. August in der Kapelle Ötlishausen sind Sie herzlich eingeladen.

Agenda Juli 2024

2. Juli

19.00 Uhr, Teenager-Club, Kirchenzentrum

3. Juli

09.30 Uhr, Müüsli-Treff, Kirchenzentrum

5. Juli

19.00 Uhr, Musikerpool Jam-Session, Kirche Bischofszell

7. Juli

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

19.00 Uhr, Lord's Meeting Sommerfest, Vorplatz Kirche Bischofszell (bereits ab 18.00 Uhr Würste & Getränke)

14. Juli

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

19.00 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

21. Juli

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

28. Juli

09.30 Uhr, Gottesdienst, Kirche Hauptwil

4. August

10.10 Uhr, Gottesdienst, Kirche Bischofszell

19.00 Uhr, Abendgottesdienst in der Kapelle Oetlishausen

Öffnungszeiten Sekretariat

Vom 8. Juli bis 4. August ist das Sekretariat nur eingeschränkt geöffnet. Sie erreichen uns jeweils mittwochs und freitags zwischen 08.30 und 11.30 Uhr.

Ab Montag, 5. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten, Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr.

Wir wünschen schöne und erholsame Sommerferien!

Evangelische Kirchgemeinde
Bischofszell-Hauptwil
Alte Niederbürerstrasse 6
9220 Bischofszell

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag bis Freitag, 08.30 – 11.30 Uhr
Telefon: 071 422 28 18
Mail: sekretariat@internetkirche.ch

www.internetkirche.ch



Kath. Kirchgemeinde

Neuer Präsident

Wenn Thomas Diethelm auf den 31. Juli 2024 als Kirchenpräsident zurücktritt, dann blickt er auf über 17 Jahre Vorstandsarbeit in der katholischen Kirche Bischofszell zurück. In seiner Amtszeit wurden etliche Meilensteine gesetzt.

Auf den 1. Januar 2007 wurde Thomas Diethelm in die damalige Kirchenvorsteherschaft gewählt. Nach acht Jahren übernahm er das Präsidium, welches er über neun Jahre innehatte. Zu den grössten Highlights seiner Karriere zählen die Glaubenswoche 2017, das Mediationsverfahren mit der Kirchenvorsteherschaft Sitterdorf, das zum Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden auf den 1. Januar 2019 führte, die Inbetriebnahme der kirchlichen Notherberge in Weinfeld, den Umbau der Stiftsamtei zum neuen Kirchenzentrum, deren Einweihung wir am 18. Februar 2023 feiern konnten, der Mittagstisch, ein Gemeinschaftsprojekt von Schule, Stadt, kibi (Kindertagesstätte Bischofszell) und katholischer Kirchgemeinde im Himmelreich der Stiftsamtei und das diakonische Projekt Pfarrhaus Sitterdorf in Zusammenarbeit mit der Peregrina-Stiftung 2024. Diese Aufzählung zeigt, mit wieviel Engagement Thomas Diethelm sein Amt als Kirchgemeinderatspräsident ausgeführt hat. Für seinen grossen und unermüdlichen Einsatz für die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger und für den gesamten Pastoralraum Bischofsberg möchte ich ihm im Namen der Kirchgemeinde nochmals ganz herzlich danken.

Paul Würms wird neuer Präsident

Dass sich Paul Würms in der heutigen, schwierigen Zeit und nach seinem äusserst grossen Engagement für die katholische Kirche bereit erklärt hat, sich für das Amt des Präsidenten zur Verfügung zu stellen, ist für die Kirchgemeinde Bischofszell ein grosser Gewinn. Entsprechend einstimmig ist er der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Juni zum neuen Kirchgemeinderatspräsident gewählt worden. Paul Würms wohnt seit 1976 in Bischofszell und hat bis zur Pensionierung in Bischofszell gearbeitet. Entsprechend gut ist er in Bischofszell



vernetzt. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und drei Enkelkinder. Seit Jahren engagiert er sich in der katholischen Kirche. 2006 wurde er in die Synode der Katholischen Landeskirche gewählt. Seit 2014 hat er Einsitz in der Finanzkommission. Auch in Bischofszell beteiligt er sich über 30 Jahren aktiv am Pfarreileben. Seit 1995 versieht er den Dienst als Lektor und Kommunionhelfer. Von 1990 bis 2002 war er Mitglied des Pfarreirates. Zwei der drei Amtsperioden war er dessen Präsident. Von 2004 bis 2014 war er Präsident des Seelsorgeverbandes, dem Vorläuferverband des Pastoralraums Bischofsberg. Und zuletzt war er Präsident der Baukommission für den Umbau der Stiftsamtei. Mit der Wahl von Paul Würms gewinnt der Kirchgemeinderat einen Präsidenten mit einem ausgewiesenen Leistungsausweis, um sich den Fragen und Anforderungen der Zukunft zu stellen.

Andreas Scheiwiler-Noser

Agenda Juli 2024

2. Juli

11.00 Uhr, Gottesdienst mit Pater Avil, anschl. Mittagessen, Sitterdorf

3. Juli

09.00 Uhr, FG-Messe, anschl. Kaffeerunde, Bischofszell

3. Juli

18.30 Uhr, FG-Treff, Abendbummel

6. Juli

18.00 Uhr, Gottesdienst mit Fahrzeugsegnung, Sitterdorf

7. Juli

11.00 Uhr, Gottesdienst in der Ahornkapelle

9. Juli

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

14. Juli

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Hauptwil

21. Juli

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, Bischofszell

23. Juli

19.30 Uhr, DOG-Club, Sitterdorf

28. Juli

10.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Pelagiberg

Ausblick August 2024

11. August

10.00 Uhr, Schuleröffnungsgottesdienst, Bischofszell

18. August

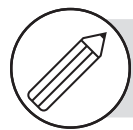
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Bischofszell

25. August

10.00 Uhr, Festgottesdienst zum Patrozinium, Sitterdorf

Kontakt

Pastoralraumsekretariat
 Bea Vicentini
 Schottengasse 7
 9220 Bischofszell
 071 420 97 68
bea.vicentini@pastoralraum-bischofsberg.ch
www.pastoralraum-bischofsberg.ch



Volksschulgemeinde

Gemeindeversammlung

An der Schulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2024 in Zihlschlacht wurde die Rechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung von CHF 636'247.07 und mit Nettoinvestitionen von CHF 5'126'095.45 einstimmig gutgeheissen.

Die Präsidentin Corinna Pasche-Strasser führte vor interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Details zur Jahresrechnung 2023 aus. Abgesehen vom Kantonsbeitrag gibt es keine grossen Abweichungen zum Budget. Aufgrund der Anpassung der Schülerpauschalen hat sich der Finanzausgleich für die VSG Bischofszell um CHF 870'000 verbessert. Die Investitionen flossen hauptsächlich in den Ersatzneubau Nord, die Turnhalle Hoffnungsgut und weitere Projekte im Hoffnungsgut.

Information über Ersatzneubau Nord

Andreas Forrer informierte anschliessend über den Stand des Ersatzneubaus Nord und zeigte einen Zeitraffer-Film. Der voraussichtliche Bezugstermin für den Neubau ist auf das Schuljahr 2024/25 geplant. Informationen gab es auch zur Stellenbesetzung für das Schuljahr 2024/25 und zum selektiven Obligatorium der vorschulischen Sprachförderung (SOVS), was Corinna Pasche-Strasser entsprechend ausführte.

Spannend waren für viele Anwesende zudem die Ausführungen von Pierre Joseph, der über die Heterogenität in der Schule und den gleichzeitigen Umgang mit Integration berichtete.

Im Anschluss an die Versammlung wurde die Gelegenheit genutzt, bei einem kleinen Apéro interessante Gespräche zu führen.

Patricia Köppli, Schulverwaltung

Projektwoche «Museum»

Eine Woche der Kreativität in den Schulhäusern Obertor und Nord.

«Vorhang uf und Bühne frei» – mit diesem Liedtext eröffneten die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klassen des Schulhauses Obertor und Nord eine außergewöhnliche Schulwoche nach den Pfingstferien. In diesen Tagen standen keine Schulhefte, Rechnungen oder Schreibübungen auf dem Programm. Stattdessen wurde die Bühne frei für ein farbenfrohes und kreatives Spektakel.



Das Schulhaus als lebendiges Museum

Die Kinder wurden zu Gestalterinnen und Besucherinnen eines ganz besonderen Museums: ihrem eigenen Schulhaus. Mit Pinsel und Farbe, Recyclingmaterial, Karton, Legos, bunten Bändern und künstlerischem Geschick verwandelten sie die Klassenzimmer und Flure in Ausstellungsräume. Da krabbelten Käfer zwischen bunten Blumen von den Decken herunter, Legokunstwerke präsentierten sich in aller Pracht und Vielfalt, alte Veloräder und der Schulhauszaun erstrahlten in leuchtenden Farben und selbst eine «Bischofszell-Miniatur-Stadt» aus Karton ist aus dem Boden gewachsen.

Die Kinder setzten sich auch mit bekannten Künstlern auseinander und liessen sich von ihnen inspirieren, kreierte als junge Modedesigner/-innen originelle Hüte und bedruckten riesige Stoffbahnen, welche inzwischen im Städtli anzutreffen sind.

Kunst und Graffiti im Städtli

Die Gruppen erkundeten auch die Museen in Bischofszell und Amriswil. Dort erfuhren sie viel Interessantes über vergangene Zeiten. Als «Bananensprayer» wagten sie sich sogar ins Städtli, um mit Graffiti ihre Spuren zu hinterlassen. Lassen Sie sich selbst überraschen, wohin Sie diese führen.

Atelier Neubau Nord

Die Klasse aus dem Nord hat sich in der Museumswoche intensiv mit dem Neubau beschäftigt. Die Kinder haben das neue Schulhaus aus Karton und Lego gebaut, haben die Pläne studiert und eine Fotogirlande gemacht, die Baustelle besucht und dokumentiert, Wunschsteine für das Fundament gestaltet und ein Interview mit Herrn Helg geführt.

Der Museumsapéro für die Eltern

Am Freitagabend war es dann soweit, der Museumsapéro für die Eltern fand statt. Die Kinder führten ihre Eltern durchs Museum, präsentierten stolz ihre Werke und erzählten von ihren Erlebnissen während der Woche. Die Eltern staunten über die Vielfalt der Ideen, die ihre Kinder zum Leben erweckt hatten. Es war ein Fest der Kreativität und des Miteinanders.

Franziska Lenzin, Co-Schulleiterin
Obertor-Bitzi und Nord

Begeisterndes Musicalprojekt im Bruggfeld

Ende Mai führte die Musicalcrew unter der Leitung von Elias Eggenberger, Jeremia Wick und Elvira Rothenberger viermal das Musicalprojekt «Romeo und Julia im Städtli» auf der Bühne im Bruggfeld auf.

Die Aufführungen waren sehr gut besucht, am Donnerstag und Freitag zweimal ausverkauft. Eine einfache aber doch so komplizierte Liebesgeschichte bot die Grundlage, alte Bischofszeller Geschichten und die Rivalität zwischen den «Städtlern» und den «Nördlern» aufleben zu lassen. Mit viel Wortwitz und gelungenen Tanzeinlagen wurden die gewählten modernen Musikstücke umrahmt.

Herzlichen Dank an die Helfer

Ein überaus gelungenes Projekt, welches Lust auf mehr macht – spätestens im nächsten Schuljahr mit den neuen 3. Seklern. Diese Projekte sind nur mit der grossen Mithilfe und Unterstützung verschiedener Personen möglich. Die Beteiligten bedanken sich bei allen Sponsoren und Gönnern, bei den Mitgliedern des Trägervereins Mu-



Die Musicalcrew mit den beiden musikalischen Leitern Jeremia Wick und Elias Eggenberger.

sical Bruggfeld, bei der bereits zum wiederholten Mal unterstützenden Band, bei allen mithelfenden Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und Hauswartsleuten. Der grösste Dank geht aber an euch, liebe Schülerinnen und Schüler. Ihr dürft stolz

auf euch sein. Die Erinnerungen an dieses einmalige Erlebnis gehören euch und ihr werdet diese in Ehren behalten.

Martin Herzog
Schulleitung Bruggfeld

Brieffreundschaft

Unsere Brieffreundschaft mit den Kindern aus Möhringen hat vor etwa vier Monaten begonnen. Seitdem haben wir immer wieder Briefe hin und her geschickt. Es war spannend, weil wir so einiges über die Möhringer erfahren konnten.

Am 7. Juni 2024 kam endlich der Tag, an dem wir unsere Brieffreunde persönlich treffen sollten. Die Möhringer Kinder kamen nach Bischofszell und wir waren alle richtig aufgeregt. Ich glaube, die Möhringer Kinder waren genauso aufgeregt wie wir. Zuerst haben wir ihnen unser Schularéal Hoffnungsgut gezeigt. Das war toll, weil wir stolz auf unsere Schule sind.

Ein Erinnerungsstück an die Rosenstadt

Danach haben wir gemeinsam eine Rose gebastelt. Die Möhringer Kinder konnten so ein Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen und sie vergessen so hoffentlich nicht, dass Bischofszell eine Rosenstadt ist. Wir hatten Spass dabei und die Rosen sahen tatsächlich wie Rosen aus. Nach dem Basteln gab es ein gemeinsames Mittagessen. Das war super, weil wir uns dabei noch besser kennenlernen konnten.



Nach dem Mittagessen haben wir weiter gebastelt bis um 14.00 Uhr. Dann sind wir alle zusammen auf eine Tour durch Bischofszell gegangen. Wir haben viele interessante Orte besucht. Zuerst haben wir das Schloss gezeigt, dann die Kirche und das verlorene Loch. Wir waren auch beim Rathaus, am Bogenturm und im Museums-garten. Während der Tour haben wir den Möhringer Kindern auch die Geschichte

vom grossen dritten Stadtbrand erzählt. Sie haben aufmerksam zugehört und wissen nun hoffentlich, dass es in Bischofszell nicht nur Rosen gibt. Es war ein toller Tag und ich glaube, wir alle werden diese Brieffreundschaft noch lange in Erinnerung behalten.

Elia Eugster, 4. Klasse
Frau Schönenberger

Politik

Replik zum Abstimmungs- resultat

IG Haldenstrasse - wir reichen die Hand - trotz grosser Enttäuschung.

Die IG Haldenstrasse hat in den letzten Wochen dafür gekämpft, im Sinne der Solidarität mit dem Ortsteil Halden Ja zu stimmen für die Sanierung der Haldenstrasse. Nach dem Verdikt vom 9. Juni 2024 bleibt die direkte Verbindung nach Bischofszell unterbrochen.

Wir bedauern sehr, dass es uns nicht gelungen ist, die Betroffenheit einer grossen Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner Haldens zum Ausdruck zu bringen. Für viele dürften die Kosten und der feh-

lende persönliche Nutzen an der Sanierung der Strasse ausschlaggebend gewesen sein. Die Enttäuschung ist gross. Dennoch akzeptieren wir selbstverständlich den demokratischen Entscheid. Wir reichen den Gegnerinnen und Gegnern die Hand - im Sinne des gegenseitigen Respekts und des Zusammenhaltes im Ortsteil Halden.

IG Haldenstrasse

Sommerfest

Wie letztes Jahr, lädt die Ortspartei der FDP Bischofszell und Umgebung alle ganz herzlich zum Sommeranlass ein.

Dieser gesellige Anlass, bei dem Familien und Gäste sehr willkommen sind, findet in der Bürgerhütte im Hudelmoos statt. Wir treffen uns am Samstag, 17. August 2024 ab 10 Uhr - 14 Uhr. Geniessen Sie köstliches Essen, erfrischende Getränke und gute Gesellschaft in einer bezaubernden Waldkulisse. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme, spannende Gespräche und ein fröhliches Beisammensein.

Sibylle Moopanar, Parteipräsidentin
FDP Bischofszell und Umgebung

Anzeige

**RENAULT RAFALE
E-TECH FULL HYBRID
200 PS**

bis zu 1100 km Reichweite⁽¹⁾
bald verfügbar mit E-Tech 4x4 300 PS plug-in hybrid Antrieb⁽²⁾

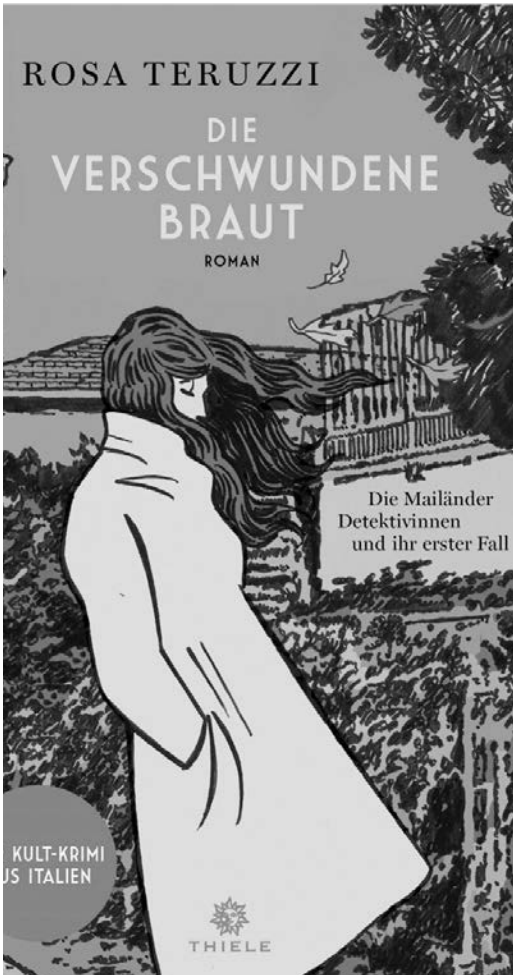
⁽¹⁾ mit vollem Benzintank nach wltp mit E-Tech full hybrid 200 PS Motor
⁽²⁾ in Kürze bestellbar
Renault Rafale techno E-Tech full hybrid 200, 5,0 l/100 km, 113 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B

Die neuen Renault Rafale, Scenic, Captur und Clio sind jetzt bei uns eingetroffen.
Besuchen Sie unseren aktuellen Fahrzeugpark auf [garagehofer.ch](https://www.garagehofer.ch)

Altnau, Garage Hofer AG, 071 695 11 14 — Amriswil, Garage Hofer AG, 071 410 24 14

Die verschwundene Braut

Der aktuelle Buchtipps ist ein Krimi der warmherzig, humorvoll, unkonventionell und voller Überraschungen ist.



Tochter Vittoria, die bei der Mailänder Polizei arbeitet, zusammen. Zum Leid von Vittoria mischen sich Mutter und Grossmutter gerne in ihre laufenden Fälle ein.

Eines Tages klopft eine schwarz gekleidete Frau an die Tür des Bahnwärterhäuschens und Vittoria flüchtet durch die Hintertür. Frau Minardi vermisst seit 30 Jahren ihre Tochter Carmen und will sich nicht damit abfinden, dass der Fall als ungelöst abgestempelt wurde. Damals so behauptet sie, wurden einige Spuren übersehen.

Libera und Iole hören aus Mitgefühl die ganze Geschichte der alten Dame an, und fangen hinter Vittorias Rücken an, einige Dinge zu recherchieren. Ziemlich schnell stecken sie kopfüber in diesem rätselhaften Fall, der viele Sackgassen aufweist.

Lust auf mehr bekommen?

Dieses Buch kann in der Bibliothek am Hechtplatz ausgeliehen, oder in der Buchhandlung Bücher zum Turm erworben werden. Der zweite Fall erscheint anfangs September.

Marlen Schilliger, Bibliothek

Am Rande von Mailand liegt ein altes Bahnwärterhäuschen in dem Libera ein Blumenladen für Brautstrüsse führt. Sie lebt dort mit ihrer Mutter Iole, einer munteren alten Dame aus der Hippie-Generation und ihrer

RICHTLINIEN FÜR LESERBRIEFE

Im Bischofszeller Marktplatz werden Leserbriefe nach folgenden Kriterien aufgenommen:

- Ein Leserbrief darf maximal 1'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, Titel und Autor) umfassen.
- Ein inhaltlicher Bezug zur Stadt Bischofszell muss gegeben sein.
- Ein Leserbrief wird nur mit Name und Wohnort des Autors publiziert (keine anonymen Leserbriefe).
- Aus Kapazitätsgründen können keine Leserbriefe publiziert werden, die im Zuge von Wahlen zu politischen Kandidaten Stellung beziehen.
- Von der Publikation ausgeschlossen sind Texte mit rechtswidrigen Inhalten, offensichtlichen Unwahrheiten, namentlich beleidigende, verleumderische, ruf- und geschäftsschädigende, pornografische, rassistische, aber auch rechts- wie linksradikale Äusserungen sowie Aufforderungen zu Gewalt oder sonstigen Straftaten.
- Die Redaktion ist nicht verpflichtet, einen Leserbrief abzdrukken.

Anzeigen



Storen Almeida GmbH

Storen- Terrassendächer - Glasoasen
Sulgerstrasse 29 9220 Bischofszell

www.storen-almeida.ch info@storen-almeida.ch

tel. 071 420 98 04

Anzeige



SPENDEN FÜR DIE ÄRMSTEN UNTER UNS

Stadt Bischofszell
Soziale Dienste
IBAN CH39 0900 0000 8500 5991 4

**Jetzt mit TWINT
spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Amriswil Bischofszell



«MIR SIND
DINI BANK!»



BAHNHOF-TAXI

076 588 33 07

für Sie unterwegs!
in Bischofszell





- Parkett und Bodenbeläge
- Holz- und Innenausbau
- Innendekorationen

EISENEGGER DEUTSCH
zimmer & boden

Obertor 15 | 9220 Bischofszell
Tel.: +41 71 422 11 22
www.zimmer-boden.ch

SOLAR-AKTION

clever-solar.ch

MIT UNS KÖNNEN SIE SOFORT LOSLEGEN!

Ihre Vorteile:

- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Kein administrativer Aufwand
- ✓ Tiefe Stromkosten, hohe Rendite
- ✓ Eigenleistungen bei den Montagearbeiten möglich!

JETZT INFORMIEREN

info@clever-solar.ch oder 071 944 20 00

clever-solar.ch | Enerpro GmbH
Bachweg 4 | 9514 Wuppenau TG




Thurgauer Kantonturnfest **Arbon Roggwil**

Besuche das Turnfest

22.06. – 23.06.24
28.06. – 30.06.24

ENTDECKE DAS BUNTE TURNFEST-PROGRAMM

Turn-Highlights! Tagesfinals
22./23./29.6.24 ab 16:00 Uhr im Stacherholz

Turnfest-Party am See
Sa., 22.6. & Fr., 28.6. & Sa., 29.6.

Das ganze Programm
www.tkt2024.ch



Thurgauer Kantonturnfest
Arbon-Roggwil
tkt2024.ch








JEEP® AVENGER 100% ELEKTRISCH

GEBAUT FÜR DIE ECHE WELT. AB CHF 299.-/MONAT.

Jeep
FREEDOM IS ELECTRIC




Unverbindliches Berechnungsbeispiel der CA Auto Finance Suisse SA, Schlieren: Jeep, Avenger Longitude Elektro 54 kWh, Energieverbrauch (Fahrbetrieb): 16,4 kWh/100 km, Benzinäquivalent: 1,8 l/100 km, CO₂-Emissionen (Fahrbetrieb): 0 g/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 15 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A, Barzahlungspreis CHF 39 490.–, Leasingrate pro Monat CHF 299.–, 25,25% Sonderzahlung CHF 9 971.–, Laufzeit 48 Monate, max. Fahrleistung 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 3,9% mit obligatorischer Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch CA Auto Finance Suisse SA vorbehalten. Gültig bis auf Widerruf. Alle Beträge inkl. MWST. Unverbindliche Preisempfehlungen, Preisänderungen vorbehalten. Die angegebenen Energiewerte entsprechen den WLTP-Standards. CO₂-Zielwert 118 g/km, Durchschnitt der CO₂-Emissionen 129 g/km. Abgebildetes Modell: Jeep, Avenger Summit Elektro 54 kWh, mit Sonderausstattung CHF 46 690.–. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

Garage Hofer AG
www.garagehofer.ch

Landstrasse 24
8595 Altnau

Weinfelderstrasse 125
8580 Amriswil